

# Regenbogen

Bokeloh - Corvinus  
St. Johannes - Stift

Gemeindebrief der evangelisch-  
lutherischen Kirchengemeinden

1 / 2020

Dezember 2019 - Februar 2020

## Licht und Dunkelheit





## Liebe Leserinnen und Leser,

der November mit seinen melancholischen und vielleicht auch schwermütigen Sonntagen des Kirchenjahres liegt hinter uns. Die Sonne hat sich rar gemacht. Es ist dunkel geworden. Mehr als sonst empfinden wir gerade jetzt die Finsternis als belastend. Wir sehnen uns nach Licht, nach Helligkeit, nach einem warmen Lichtschein. Drinnen wie draußen. Wir zünden Kerzen an, schmücken unsere Wohnungen und Häuser mit Lichtern und unsere Vorgärten mit Lichterketten. Licht in der Finsternis. So gestalten wir den Dezember, den Monat mit den kürzesten Tagen und den geringsten Lichtstunden, zu einem hell erleuchteten Monat.

Wir gehen Weihnachten entgegen, dem Fest der Geburt Christi. Wie jedes Kind hat er mit seiner Geburt das Licht der Welt erblickt und das Dunkel überwunden. Doch damit nicht genug! Er selbst ist zum Licht geworden, zur Hoffnung. Er führt uns durch die Finsternis und hilft uns, Licht im Dunkel zu finden. „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

Das Thema Licht und Dunkelheit wird Sie in diesem Gemeindebrief begleiten. Es ist das Schwerpunktthema dieser Ausgabe des Regenbogens. Pastor Möller nimmt Sie mit seinen Gedanken mit auf die Reise von der Dunkelheit zum Licht.

*Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und gesegnete Weihnachten,  
Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen*

### Inhalt:

Thema	2-3
Aus Region und Kirchenkreis	4-10
Adressen	8
Termine	11-12
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	14-15
Bokeloh	16-18
Corvinus	19-21
St. Johannes	22-23
Stift	24-26
Unter Gottes Segen gestellt	27



## „Licht“ und „Dunkelheit“

– es sind nur zwei Worte. Aber um so mehr man über ihre Bedeutung nachdenkt, um so mehr Facetten eröffnen sich einem.

Vor 200 Jahren beispielsweise waren die Straßen unseres Ortes noch mit Einbruch der Nacht finster und das öffentliche Leben auf den Straßen erstarb. Auch die Geselligkeit in den Häusern fand sehr viel früher ihr Ende, als das heute bei elektrischem Licht, Fernsehen, Smartphone- und PC-Anschluss der Fall ist.

Das künstliche Licht – zunächst mit Einführung von Gaslampen, später dann mit Erfindung von Strom und Glühbirne – erhellt nun nachts nicht nur unsere Straßen und Städte. Es macht uns auch unabhängig von dem natürlichen Wechsel vom Licht zur Dunkelheit, so dass Arbeiter in Nachtschichten rund um die Uhr die Produktion aufrecht erhalten und Landwirte zu Stoßzeiten auch bei Dunkelheit mit dem Traktor auf dem Acker arbeiten können.

Diese Änderung von Lebens- und Arbeitsrhythmus hat auch das Lebensgefühl der Menschen verändert. Und der Preis unserer nächtlich erhellten Städte ist u. a. auch der Lichtsmog (die

### Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand.  
Verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Kaiser, Struss: regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465  
Auflage 10400, Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2020: 05.02.2020  
Druck: Schroeder Druck Gehrden  
Spenden für den „Regenbogen“: DE26 2515 2490 0000 1092 07



Foto: Dittmar-Narten

Lichtverschmutzung), so dass uns dank künstlichem Licht die Schönheit des natürlichen Lichtes verborgen bleibt. Nur bei Bootsfahrten über das offene Meer oder bei Urlauben in fernen, einsamen Gegenden können wir ihn noch entdecken; und lässt er uns sprachlos staunen – der üppige Sternenhimmel.

Licht, Dunkelheit und ähnliche Begriffe benutzen wir aber auch gern, um zu bewerten. Nachdem die römische Kultur in gut 1000 Jahren enorme Fortschritte in so vielen Bereichen entfesselt hat, die unsere Kultur bis heute nachhaltig beeinflussen, ist das geläufige Urteil über die Folgeepoche wenig schmeichelhaft. Wir sprechen gern vom dunklen bzw. finsternen Mittelalter. Dabei bedenken wir aber nicht, dass Aufstieg und Erhalt des Römischen Reiches ohne permanente Schattenseite (rücksichtslose Kriege, Unterwerfung, Unterdrückung und Ausbeutung anderer Völker) gänzlich unmöglich gewesen wären.

Und wir lassen dabei auch außer Acht, dass unsere eigene Epoche mit zwei Weltkriegen in kürzester Zeit, industriellem Massenmord und dem Beginn des sechsten Massensterbens in der Tierwelt (ausgelöst durch Menschenhand) auch nicht wirklich ein „helleres“ Zeitalter als andere ist.

In allen Epochen finden wir beides – haben sich Licht und Dunkelheit die Hand gereicht. Und was auf das Große zutrifft, das begegnet uns auf ganz anderer Weise auch im Kleinen. Auch

wir durchwandern in unserem eigenen Leben unterschiedlichste Phasen – manche, die wir im Nachhinein als hell und glücklich bezeichnen mögen, andere wiederum, die bitterste Kost waren und einen kargen und dunklen Eindruck hinterlassen. Und mit zunehmendem Alter werden wir gewahr, dass auch wir selbst nicht einfach nur „Licht“ oder „Finsternis“ sind, dass wir vielleicht Manches klasse angepackt haben, aber anderes, was wir gesagt, getan oder gedacht haben, wenig rühmlich war. Auch unsere eigene Geschichte kennt Brüche und Widersprüche. Auch dort geben sich Licht und Dunkelheit die Hand.

Wer sich das vor Augen hält, der wird erst einmal über die eingangs genannte

Aussage Jesu („ich – Jesus – bin das Licht der Welt und wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis“) stolpern.

Vielstimmig ist aber an dieser Stelle der Chor biblischer Zeugen, die erstaunfasziniert berichten, wie Menschen ganz unterschiedlichster Biographien ihn, den Christus, von Anbeginn seiner Wirkungsgeschichte an aufsuchen, geradezu bestürmen, weil sie in seiner Gegenwart etwas finden, was sie anderorts vergeblich suchen. Offensichtlich sind dabei zunächst die Heilungsgeschichten. Menschen mit unterschiedlichsten Gebrechen werden an ihm gesund. Aber es ist mehr.

In der Begegnung mit dem, an dem Gottes Wille deutlich wird – in der Begegnung mit Christus – finden die Menschen zu sich selbst und wachsen doch zugleich über sich hinaus. Das Licht und die Wärme, die von diesem Christus ausgehen – von seinen Worten und Taten – verändert sie, gibt ihnen Orientierung und Kraft. Bis in unsere Tage können Menschen, die sich auf den Glauben einlassen, von Ähnlichem berichten.

*Claus-Carsten Möller,  
Pastor in St. Johannes*





## Lebendiger Adventskalender in Wunstorf

Wie schon in den vorangegangenen Jahren laden auch diesmal Ehepaare, Familien und Gruppen vom 01.-23.12. zum Lebendigen Adventskalender ein und hoffen, dass ihr Engagement regen Zuspruch finden wird. Der besondere Reiz des Lebendigen Adventskalenders liegt u.a. darin, dass jedes Türchen durch den jeweiligen Gastgeber auf individuelle Art geöffnet und somit in seiner Gesamtheit eine bunte Vielfalt geschaffen wird. Um 18:00 sind alle, über Gemeinde- und Konfessionsgrenzen hinweg, zu den angegebenen Adressen eingeladen, um mit Gesang, Geschichten und Gedichten dem täglichen Trubel für eine halbe Stunde zu entfliehen, um sich ein wenig auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Da Körper und Geist sich dazu im Gleichklang befinden sollen, werden alkoholfreie Heißgetränke und Kleinigkeiten gereicht. Aus diesem Grund wird gebeten einen Becher mitzubringen.

### Ihre Gastgeber sind:

- So. 01.12. Aula Otto-Hahn-Schule
- Mo. 02.12. Handarbeitskreis u. Jugendgruppe Stiftskirche, Stiftsstr. 5b,

- Di. 03.12. Mehrgenerationenhaus, Bäckerstr. 6,
- Mi. 04.12. OV Johanniter, Düendorfer Weg 9a,
- Do. 05.12. Fam. Mahler, Stiftsstr. 7,
- Fr. 06.12. KV Stift vor der Stiftskirche
- Sa. 07.12. Fam. Bunkus/Hanke, Barnestr. 107,
- So. 08.12. Fam. Harland-Ahlborn u. Schemmel, Nordbruch 11 G,
- Mo. 09.12. Kirche des Regionsklinikums
- Di. 10.12. Mütterkreis Stift, Ohlen-dorfweg 25,
- Mi. 11.12. Tafel-Haus, Neustädter Str. 2,
- Fr. 13.12. Arbeitskreis Asyl, Küsterstr. 4,
- Mo. 16.12. Seniorenresidenz Wunstorf, Hindenburgstr. 2,
- Sa. 21.12. Kreuzkirche Wunstorf, Amtshausweg 23,
- Mo. 23.12. Fam. Wicher-Theuser, Kranichstr.: 37

## Allianzgebetswoche

Am 12. Januar beginnt wieder die Allianzgebetswoche. Es treffen sich Christen verschiedener Kirchen/Konfessionen, um gemeinsam ein Thema zu

bedenken. Die Allianzgebetswoche 2020 steht unter dem Motto „Wo gehöre ich hin?“ und beginnt am 12. Januar um 10:30 bei St. Johannes in Wunstorf mit einem feierlichen Gottesdienst. Predigen wird zu diesem Anlass Superintendent Hagen. Wir laden herzlich ein.

## Spirituelle Studien- reise nach Irland

Deine Reise sei ohne Gefahr, deine Ankunft sei vom Glück gesegnet. Und wenn du wieder nach Hause zurückkehrst, sollst du um tausend Erlebnisse reicher sein.

Wir möchten Sie gerne zu einer besonderen Reise einladen: Vom 3. bis zum 11. April bietet der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrum eine spirituelle Studienreise nach Irland an. Dabei werden sie Landschaften, Geschichte und Kultur des Nordens und Nordwestens der grünen Insel kennenlernen. Besuche und Aufenthalte in Belfast, Derry, der Grafschaft Donegal und in Dublin sind vorgesehen. Auch Andachten und Gesprächseinheiten sind Teil der Reise. Nähere Informationen gibt es bei Diakonin C. Baron-Turbanisch, 05032 956472.

Anmeldeschluss ist der 5. Dezember.



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

## Über 100 Jahre Bestattungen

(Rödemeier) - **Bühmann e. K.**

Gegründet 1913 von Heinrich Rödemeier in Steinhude  
Nachfolger von Bestattungen Bertram in Luthe



[www.bestattungen-buehmann.de](http://www.bestattungen-buehmann.de)

Über 100 Jahre im Familienbesitz, geprägt vom Leitsatz:

**"Ehre den Toten, Dienst den Lebenden"**

Wir begleiten alle gesetzlich zugelassene Bestattungsarten.

**Wir sind 24 h - 365 Tage für Sie da!**

*Eine telefonisch Kontaktaufnahme raten wir immer an,  
da wir berufsbedingt nicht immer im Büro sind.*



Bis 1963 im Einsatz.

Wir machen jederzeit gerne Hausbesuche!

**Luthe, Osterfeldstraße 7a**

**Tel.: 05031-779.779**

Wir zählen keine Selbstverständlichkeiten auf!

**Steinhude, Braustraße 16**

**Tel.: 05033-95000**

**Wunstorf**



## Fortbildung für Erwachsene

Unter dem Titel „Sich verwurzeln – glauben heute“ bietet der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf im Jahr 2020 einen theologischen Kurs für Erwachsene an. Wenn Sie Lust haben, sich intensiv mit Themen aus Kirche und Theologie zu beschäftigen und kommen Sie gerne in dieser Gruppe ins Gespräch!

Sie können in diesem Kurs:

- den Reichtum unserer evangelisch-lutherischen Tradition (neu-) entdecken,
- theologisches Grundwissen erwerben,
- Ihren Glauben hinterfragen und sich tiefer in ihm verwurzeln,
- sprach- und argumentationsfähig werden,
- mit anderen Menschen aus unserem Kirchenkreis ins Gespräch kommen und
- als Christinnen und Christen persönlich wachsen.

Der Kostenbeitrag für den gesamten Kurs (3 Wochenendseminare und 2 Seminartage) beträgt 120,00 € pro Person. Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.

Da die einzelnen Teile aufeinander aufbauen, kann der Kurs nur als Einheit gebucht werden.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Fragen und Ihr Interesse!

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Diakonin Claudina Baron-Turbanisch,

An der Liebfrauenkirche 5-6  
31535 Neustadt, 05032 956472,  
c.baron@turbanisch.eu

## Glauben.Bilden.Reisen,

die Reiseinitiative im Kirchengemeindeverband, blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Wir haben versucht, mit unserem Angebot eine breite Palette von thematischen Schwerpunkten abzudecken und somit viele Menschen anzusprechen.

Die rege Nachfrage zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die meisten der Fahrten waren ausgebucht. Dabei haben die Reisenden nicht nur viel Neues erfahren. Die gemeinsamen Mittagessen oder Kaffeetrinken boten Gelegenheit, sich in netter Atmosphäre besser kennenzulernen. Auch für uns als Reiseleiterteam sind die Fahrten bereichernd. Daher möchten wir uns an dieser Stelle einmal bei allen bedanken, die unser Angebot annehmen. Damit wir dieses weiterhin auf diesem Niveau aufrecht erhalten können, suchen wir dringend Menschen, die in unserem Team mitarbeiten möchten. Wenn Sie Spaß an Recherche und Organisation haben, gerne mit Menschen zusammen sind und an Neuem interessiert, sind Sie herzlich willkommen.

Kontakt: Diakonin Karola Königstein  
Als Ziele für die nächsten Monate haben wir angedacht:

- Dezember: Küchenmuseum Hannover,
- Anfang des Jahres: Sonntagsgottesdienstes im Expowal
- Januar: Orgelführung Marktkirche, Februar: Flughafen Hannover, März: Kloster Lüne,
- April: Sprengelmuseum mit Notfallkonzert,

- Mai: Stöckener Friedhof,
- Juni: Münster,
- Juli: Park der Sinne (Laatzen).

Die Planung kann sich in Abhängigkeit von den terminlichen Möglichkeiten vor Ort ändern. Die genauen Ziele und Daten geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir freuen uns auf viele schöne Tage in 2020 mit Ihnen.

*Elke Johannsmeier*

## 28. Tschernobyl – Ferienaktion

im Kirchenkreis Neustadt / Wunstorf vom 03. Juni – 01. Juli

Wir suchen Gasteltern,

die bereit sind, im genannten Zeitraum 2 Schulkinder (8-12 Jahre) oder eine Mutter mit Kleinkind (4-6 Jahre) bei sich aufzunehmen.

Information und Anmeldung bei Ihren Ansprechpartnerinnen:

Elisabeth Gülich (05034-8796556)  
Ingelore Knigge (05032-1090)  
Ute Dubbels (05072-1469)  
Ingrid Völker (05032-3295)

## Herzliche Einladung

zur Weltgebetstags-Werkstatt 2020

Steh auf und geh! – 2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. In der Weltgebetstagswerkstatt wollen wir uns Zeit nehmen für eine Annäherung an das Land Simbabwe, den Bibeltext und die Gottesdienstordnung.

Samstag, den 18. Januar von 14:00-18:00 im Haus der Kirche an Liebfrauen in Neustadt. Anmeldungen an: Claudina Baron-Turbanisch, s. links.

### Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33  
31515 Wunstorf  
Tel.: 05031/4067  
Fax 05031/9547-14



Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf  
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

31515 Wunstorf - Auf Bösselhagen 2  
Tel. 0 50 31 / 46 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

## Recycling Tintenpatronen / Toner-kartuschen

Patronen und Kartuschen von Ihren Druckern können Sie gerne im Gemeindebüro der Stifts-Kirchengemeinde abgeben. Wir führen diese einer Recycling-Firma zu und erhalten dafür – soweit die Patronen wiederverwertbar sind – eine kleine Unterstützung. So können Sie der Umwelt und der Gemeinde gleichermaßen einen Gefallen tun!



## Neuer Mitarbeiter in der Lebensberatung

Mein Name ist Tilmann Kalka. Seit dem 15. Oktober bin ich Teil des Teams in der Lebensberatung im Pfarrhaus, An der



Liebfrauenkirche 4 in Neustadt a. R. Aus meinem Studium der Internationalen Berufspädagogik bringe ich eine grundlegende Ausbildung in der Gestaltberatung mit, die ich neben meiner früheren Tätigkeit als betrieblicher Personal- und Organisationsentwickler mit einer Ausbildung zum systemischen Berater- und Supervisor weiterentwickelt habe.

Ich bringe viel Erfahrung aus der Beratung bei Konflikten, bei Schwierigkeiten in der Kommunikation, bei inneren Blockaden oder bei der Gestaltung der persönlichen und beruflichen Entwicklung mit und lebe seit fast 20 Jahren in einer Lebenspartnerschaft in Hannover. Ich freue mich, nun die Lebensberatung im Kirchenkreis Schaumburg unterstützen zu dürfen.

Die Lebensberatung können Jugendliche, Erwachsene, Paare, Familien aufsuchen. Wir unterstützen, um zu mehr Klarheit zu finden, Lebensziele zu überprüfen und diese ggf. neu auszurichten. Wir helfen, die Kommunikation und den Kontakt mit den Menschen zu verbessern. Wir, meine Kolleginnen / Kollegen und ich, freuen uns, wenn wir Sie in der Lebensberatung auf Ihrem Lebensweg in schwierigen Situationen ein Stück begleiten dürfen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung über das Sekretariat in Neustadt a. R., Tel. 05032 61100

## Bindung in Bildung erfahren

Bildung und der Glaube an Gott braucht Bindung. Bindung zu sich, zu anderen Menschen und zu Gott. Bei dem ersten Netzwerktreffen des Projekts „Aufbau einer Evangelischen Bildungslandschaft“ haben die rund 25 beruflichen und ehrenamtlichen Teilnehmenden die Frage nach der Bindung diskutiert. „Wir möchten, dass evangelische Bildung nahe bei den Menschen ist, um die Gemeinschaft zu leben. Dafür müssen sich die Menschen vor Ort kennen. Es wäre schön, wenn beispielsweise eine Religionslehrerin auf kurzem Weg eine Idee oder sogar ein Projekt mit dem Kindergottesdienst-Team gestalten kann“, sagt die Projektkoordinatorin Wiebke Nolte.

Am Dienstag, den 27. August konnten sich Mitarbeitende aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und austauschen. Schnell wurde deutlich, wie viel Potenzial in den



vorhandenen Gruppen und Arbeitsbereichen steckt. Viele unterschiedliche Menschen werden von sich ähnelnden Fragen bewegt.

Ein Workshop bot Raum für einen anregenden Ideenaustausch, Verabredungen zu Netzwerken, gemeinsamen Aktionen und gegenseitiger Unterstützung im Arbeitsalltag wurden getroffen.

Alle Teilnehmenden waren sich darin einig, wie gewinnbringend es ist, dass sich haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aus den Kitas, den Kirchengemeinden und Schulen kennengelernt haben.

Kontakt: Wiebke Nolte, Koordinatorin Ev. Bildungslandschaft  
Projekt „Aufbau einer ev. Bildungslandschaft“  
An der Liebfrauenkirche 5-6  
31535 Neustadt a Rbge  
Mobil: 0151 2539 2694

## „Männer trauern anders! ...“

„Trauer tut weh, aber sie ist Ausdruck der Liebe zur verstorbenen Person. Was bleibt, was ändert sich und was wird neu werden müssen?“

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst DASEIN startet ab Dezember eine Trauergruppe nur für Männer.

Trauer braucht Raum und Zeit, sie braucht Trost und Kraft. Viele Menschen, insbesondere Männer, bleiben in dieser Zeit mit ihren Gefühlen und Gedanken allein. Der Austausch, das Erinnern, das „Gehaltensein“ in einer Gruppe von Menschen mit ähnlichen Erfahrungen kann das Trauern erleichtern.

In einem geschützten Rahmen bieten die Trauerbegleiter Peter Herpich und Roland Johannes, ehrenamtliche Mitarbeiter von DASEIN, eine Gruppe an, die die Teilnehmer ein Stück auf ihrem Weg der Trauer begleiten will.

Gemeinsam wollen wir uns auf die Suche nach unseren Kraftquellen machen und Möglichkeiten der Unterstützung in schwierigeren Phasen kennenlernen.

Jede Trauer ist anders und jeder Trauerprozess verläuft individuell.

Die Trauergruppe beginnt mit einem Infoabend am 05. Dezember. Die Treffen finden nach Vereinbarung und gemeinsamer Planung statt.

Uns ist wichtig, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir möchten mit den Teilnehmern Ideen entwickeln, was wir zusammen tun und worüber wir miteinander sprechen möchten. Neben unseren eigenen Ideen freuen wir uns über weitere Anregungen. Dazu soll der Infoabend dienen. Wir bitten um Anmeldung im DASEIN-Büro unter der Rufnummer: 9490300.

Für die Teilnahme an den Trauergruppentreffen bitten wir um einen finanziellen Beitrag, für den eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.

**presuhn**  
BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG  
Wunstorf, **Telefon 05031 4029**



# Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

## Gemeinsam aus der Armut

Der Norden Perus ist eine karge Gegend. Kleinbauernfamilien kommen kaum aus der Armut heraus. So auch Francisco Imán Vilchez und seine Familie. Bevor Francisco begann, Bananen anzubauen, setzte er auf Mais, Maniok und Süßkartoffeln. Das brachte nicht viel. Die Familie lebte von umgerechnet 200 Euro im Monat. Francisco hörte von fair gehandelten Bio-Bananen und hoffte auf die Umstellung seines Anbaus. CEDEPAS Norte, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, unterstützt ihn dabei mit Anschubfinanzierung und Know-how. Die Unterstützung besteht zum Beispiel im Zugang zum Saatgutfonds der Organisation, der Bio-Banansetzlinge zur Verfügung stellt. Dazu kommen das nötige Werkzeug und viel Beratung. Der Faire Handel hat das Leben vieler Bauern und Bäuerinnen in Peru verbessert. Die Kooperative, der die Familien beitreten, produziert seit 2009 Fairtrade-Bananen, seit 2011 exportiert sie direkt. Über 600.000 Kisten mit Bananen waren es im vergangenen Jahr. Die Hauptabnehmer sind in Deutschland und Italien. Der Faire Handel bringt nicht nur den Bauern höhere Gewinne, sondern ermöglicht auch Bildung für die Kinder. Gemeinsam den Weg aus der Armut finden – und gemeinsam in die Zukunft gehen.



„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto zum 60. Geburtstag und der Eröffnung der 61. Spendenaktion von Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt, sondern Antrieb, sich für Veränderung einzusetzen. Unterstützen Sie uns dabei, unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit für alle zu stillen.

### Helfen Sie helfen.

Durch Ihre Kollektengaben in allen Weihnachtsgottesdiensten oder direkt: Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10100610060500500500  
BIC: GENODED1KDB

Helfen können Sie auch, wenn Sie ab jetzt nur noch Bananen (und andere Produkte) mit dem Transfair-Siegel kaufen.



## Wir sind für Sie da:

- wenn Sie sich mit einem Menschen aussprechen oder vertraulich etwas besprechen wollen.
- wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in den Gottesdienst kommen können und zu Hause Abendmahl feiern möchten.
- wenn Sie möchten, dass bei Krankheit oder im Sterben jemand kommt und, wenn Sie es wünschen, ein Gebet spricht.

Wir sind für Sie da.

Rufen Sie uns an (s. Seite 8):

Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen  
Pastor Thomas Gleitz  
Diakonin Karola Königstein  
Diakon Stefan Krüger  
Pastor Volker Milkowski  
Pastor Claus-Carsten Möller  
Pastorin Franziska Oberheide  
Pastorin Susanne von Stemm

Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke  
**STEUERBERATERIN**  
f. Privat- u. Geschäftskunden

Hasselhorster Str. 18  
31515 Wunstorf

Telefon 0 50 31 - 51 75 05  
Mobil 0170 - 5 25 88 90

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 09:00 - 15:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung





## Beratungsstellen

Albrecht-Dürer-Straße 3b:  
 Diakonisches Werk ☎ 3907  
[Reiner.Roth@evlka.de](mailto:Reiner.Roth@evlka.de)  
 Schuldnerberatung ☎ 915685  
 Sozial- / Diakoniestation  
 Lebensberatungsstelle ☎ 14467  
 Kleiderladen, Mittelstr. 9a  
 ☎ 9629462  
 DASEIN [hospizdienst.dasein@evlka.de](mailto:hospizdienst.dasein@evlka.de)  
 Arnswalderstr. 20, Mo-Do 10:00-12:00  
 31535 Neustadt, ☎ 9490300  
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111  
[www.chatseelsorge.de](http://www.chatseelsorge.de)  
 Fundraising Christina Günther  
 Stiftsstraße 20 ☎ 778262  
**Superintendent** Michael Hagen  
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt  
 ☎ 05032-5993  
[www.kirche-neustadt-wunstorf.de](http://www.kirche-neustadt-wunstorf.de)  
 Spenden für alle Gemeinden:  
 Spk Wunstorf, Kirchenamt  
 DE26 2515 2490 0000 1092 07

## Corvinus

Arnswalder Straße 20  
**Sekretärin** Sandra Steinig  
 FAX 705971 ☎ 72222  
 Öffnungszeiten: dienstags 9:00-12:00  
[www.corvinuskirche-wunstorf.wir-e.de](http://www.corvinuskirche-wunstorf.wir-e.de)  
**Pastorin**  
 Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222  
[Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de](mailto:Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de)  
**Küsterin**  
 Edith Nikolai ☎ 909327  
**Organistin**  
 Svitlana Zinndorf ☎ 150997  
**Chorleiter**  
 Aurora Bogdan ☎ 959180  
 Chorleiter Voice  
 Anton Moll ☎ 0157-85289676  
**Diakoniebeauftragte**  
 Herta Strobel ☎ 76546  
**Jugendbeauftragte**  
 Susanne Bannert ☎ 0172-8183624  
**Kindertagesstätte**  
 Iris Bruns ☎ 72323  
[kts.corvinus.wunstorf@evlka.de](mailto:kts.corvinus.wunstorf@evlka.de)

## Kirchenvorstand:

Susanne Bannert ☎ 0172-8183624  
 Martin Behse ☎ 6879461  
 Karin Engel ☎ 0162-4265751  
 Klaus Kölpin ☎ 74759  
 Lars Krull ☎ 7 009 234  
 Carsten Liersch ☎ 0176-56963260

## Kurze Wege, Barnestraße 52

**Dipl. Pädagoge**  
 Stephan Kuckuck ☎ 778265  
[stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de](mailto:stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de)  
**Dipl. Sozialpädagogin**  
 Nicole Brickwedel ☎ 778 266  
[info@projekt-kurze-wege.de](mailto:info@projekt-kurze-wege.de)

## Zum Heiligen Kreuz Bokeloh

**An der Kreuzkirche 11**  
**Sekretärin** Martina Diekkrüger  
 FAX 5150369 ☎ 4382  
**Öffnungszeiten:**  
 mittwochs 16:00-18:00

[kg.bokeloh@evlka.de](mailto:kg.bokeloh@evlka.de)  
[www.evkkirche-bokeloh.de](http://www.evkkirche-bokeloh.de)

**Pastorin:** Susanne von Stemm  
[Susanne.vonstemm@evlka.de](mailto:Susanne.vonstemm@evlka.de)  
 Sprechzeit Pastorin von Stemm:  
 dienstags 15:30-16:30 und n. Vereinb.  
 ☎ 05037-9696655

**Küsterin:** Sigrid Heise ☎ 571730  
**Diakoniebeauftragte**  
 Gudrun Laqua ☎ 14715

## Kirchenvorstand

Petra Mensching ☎ 515061  
 Annette Primke ☎ 8646  
 Jutta Rohrbach ☎ 9623980  
 Angelika Schmitt ☎ 178044  
 Rita Seegers ☎ 3304  
 Gisela Thisius ☎ 14874

## St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 3 a  
**Sekretärin** Sandra Steinig ☎ 914115  
**Öffnungszeiten:**  
 Mittwoch 09:30-12:00  
 Donnerstag 15:30-18:00  
 Freitag 08.00-10:30  
[kg.johannes.wunstorf@evlka.de](mailto:kg.johannes.wunstorf@evlka.de)  
[www.st-johannes-wunstorf.de](http://www.st-johannes-wunstorf.de)

## Pastor

Claus-Carsten Möller ☎ 6900834  
[claus.carsten@web.de](mailto:claus.carsten@web.de)  
**Bücherei** [buecherei.johannes@gmx.de](mailto:buecherei.johannes@gmx.de)  
 Sybille Wellnitz ☎ 516854  
**Kirchenmusikerin**  
 Vera Sudorgina ☎ 914115  
**Diakoniebeauftragte**  
 Karin Wessel ☎ 9622191  
**Kindertagesstätte** Albrecht-Dürer-Str. 5  
 Heike Köritz ☎ 12240  
[kts.johannes.wunstorf@evlka.de](mailto:kts.johannes.wunstorf@evlka.de)  
[www.kita-st-johannes.de](http://www.kita-st-johannes.de) FAX 515227

## Kirchenvorstand

Hamid Darvish ☎ 0176-43558464  
 Erce-Inga Frost ☎ 4104  
 Manfred Gröne ☎ 15907  
 Dr. Andrea Hartwig ☎ 9607355  
 Peter Hennig ☎ 05033-8545  
 Mirko Neuhaus ☎ 912 556  
 Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819  
 Gabi Simon ☎ 7001550  
 Katharina Thies ☎ 9607404  
 Karin Wessel ☎ 9622191

## Regional-Diakone

Karola Königstein FAX 778269  
[karola.koenigstein@evlka.de](mailto:karola.koenigstein@evlka.de) ☎ 778264  
 Stefan Krüger ☎ 3418  
[s.krueger@evlka.de](mailto:s.krueger@evlka.de) ☎ 0151-17589152

## Stiftung Zukunft mit Kirche



☎ 15907

[www.zukunft-mit-kirche.de](http://www.zukunft-mit-kirche.de)  
 DE26 2515 2490 0000 1163 68  
 Sparkasse Wunstorf

## Friedhof Wunstorf

**Friedhofsleiterin:** Regina Meyer  
 ☎ 0176-55911854  
**Sekretärin:** Katharina Thiele  
 Büro: Senator-Meier-Straße 8 ☎ 16885  
 ☎ 0171-8695094  
[friedhof@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:friedhof@stiftskirche-wunstorf.de)  
 Di, Mi, Fr. 09:00-13:00  
 Do 14:30-17:30

## Stifts-Kirchengemeinde

Stiftsstraße 5 b  
**Sekretärin** Silke Langer  
 FAX 68344 ☎ 3484  
**Öffnungszeiten:**  
 Montag - Freitag 09:30-12:00  
 Dienstag 15:30-17:00  
**Sprechzeiten mit dem KV**  
 nach Vereinbarung

[buero@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:buero@stiftskirche-wunstorf.de)

[www.stiftskirche-wunstorf.de](http://www.stiftskirche-wunstorf.de)

**Pastor** ☎ 3465  
 Thomas Gleitz, Düendorfer Weg 51  
[thomas@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:thomas@stiftskirche-wunstorf.de)  
**Pastor** ☎ 01578-1011160  
 Volker Milkowski, G.-Jedurny-Straße 11  
[volker.milkowski@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:volker.milkowski@stiftskirche-wunstorf.de)

## Kreis- und Stifts-Kantorin

Claudia Wortmann ☎ 517960  
[kantorin@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:kantorin@stiftskirche-wunstorf.de)  
**Küster** Josef Kinscher ☎ 0170-4726769  
**Kindertagesstätte** Stiftsstr. 9 b,  
 FAX 779520 ☎ 14323  
[kiga@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:kiga@stiftskirche-wunstorf.de)  
[www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de](http://www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de)

## Diakoniebeauftragte

Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488

## Kirchenvorstand

Reinhard Bruns ☎ 14197  
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943  
 Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488  
 Karin Kostka ☎ 67947  
 Peter Netz ☎ 517272  
 Marlene Richter ☎ 16996  
 Heike Schulze ☎ 913885  
 Tim Wagner  
[tim.wagner@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:tim.wagner@stiftskirche-wunstorf.de)  
 Jann Weerts ☎ 16027



## Nachhaltig einkaufen – wie geht das?

Wie können wir ökologisch korrekt, fair gehandelt, regional und saisonal für unsere Kirchengemeinden einkaufen und kochen?

Also: Vertreterinnen verschiedener Gruppen unserer vier Gemeinden haben sich einen ganzen Tag Zeit genommen, um sich mit diesem Thema in Theorie und Praxis zu befassen.

Was steckt hinter den vielen Öko- und Bio-Siegeln? Wie bewerte ich sie, wie setze ich dieses Wissen um?

Von Frau Rebecca Neumann, Referentin vom KED (kirchlichen Entwicklungsdienst) gab es viele neue Informationen und Gesprächsimpulse. Ausgestattet mit diesem Wissen ging es an diesem Tag gleich ans Ausprobieren: Einkaufen und Kochen, Diskutieren und Essen.

Ein gelungener Auftakt für weitere Treffen dieser Art.

Unser Ziel: zeitnah und effizient die gewonnenen Erkenntnisse in die kulinarischen Angebote in den Gemeinden umzusetzen. Beim nächsten Treffen liegt der Schwerpunkt auf dem Thema: Fairer Handel – ein Gewinn für alle Seiten.

Haben Sie Lust und Interesse, daran teilzunehmen?

Dann melden Sie sich doch bitte bei mir.



Karola Königstein, Diakonin

### Aus der Werkstatt

#### Die neue Gruppe „Kirche im Gespräch“

Guten Tag, an dieser Stelle möchten wir uns Ihnen vorstellen.

Unsere neue Gruppe nennt sich „Kirche im Gespräch“. Der Name ist Programm. Kurz gesagt, unser Ziel ist es, als kirchliche Gruppe mit Ihnen ins Gespräch zu kommen:

- Zu Fragen des Glaubens und des Lebens;
- Zu aktuellen Fragen unserer Gesellschaft;

Unser Team besteht aus Menschen der vier Kirchengemeinden unseres Kirchengemeindeverbands und der katholischen St. Bonifatius –Gemeinde:

Peter Engelke, Anne –Dore Gründer, Barbara Koch, Bernd Roßberg, Eike Schölgens, Barbara Schulze , Prof.Dr. Arne Schulze, Karola Königstein.

Sicher sind wir Ihnen als Gruppe mit unserem Aktionsstand schon einmal aufgefallen:

- Auf dem Wunstorfer Wirtschaftswochenende;
- Auf dem Neubürgerempfang;
- Auf dem Wochenmarkt ;

Das wollen wir weiter fortführen. Wir werden dort sein, wo etwas los ist in Wunstorf. Wir gehen als kirchliche Gruppe dorthin, wo Menschen unterwegs sind.

Ein weiterer Baustein ist noch in der „Werkstatt“: die Arbeit an spannenden Veranstaltungen mit Referenten und Referentinnen.

Karola Königstein.

#### Café Immergrün

Am Totensonntag, 24. November, werden wir nachmittags einige Damen des Frauenchores Holtorf zu Gast haben.

Der Frauenchor ist ein Kirchenchor aus Nienburg Holtorf, seit 74 Jahren aktiv tätig. Z.Zt. besteht er aus 16 Mitgliedern.

Nach einem Besuch des Grabes des ehemaligen Chorleiters auf dem Wunstorfer Friedhof, ist die jetzige Chorleiterin, Frau Olga Wilewald, auf unser kleines Café aufmerksam geworden. So wurde die Idee geboren, dort einmal zu singen.





## Herzliche Einladung zu einem unserer VIP-Jugendgottesdienste!

An jedem 3. Sonntag feiern wir einen lebendigen Gottesdienst mit euch. Wir beginnen um 18:00 in der Stadtkirche und treffen uns im Anschluss dort zu einem Jugendcafé.

Bei diesen Gottesdiensten geht es um – Gott – und um Dich!

Genau, Du bist gemeint, Deine Themen, moderne Lieder mit Band oder Gitarre zum Zuhören oder Mitsingen, immer mit der Möglichkeit aktiv beteiligt zu sein, alleine oder in Gruppen.

Vorbereitet und durchgeführt werden die Gottesdienste von einem Team aus Konfis, älteren Jugendlichen und Diakon Stefan Krüger. Du kannst mit dabei sein: Jeden Mittwoch von 18:00-20:00 werden im Gemeindehaus kreative Ideen von Technik bis Musik und Gestaltung mit viel Spaß gemeinsam entwickelt.

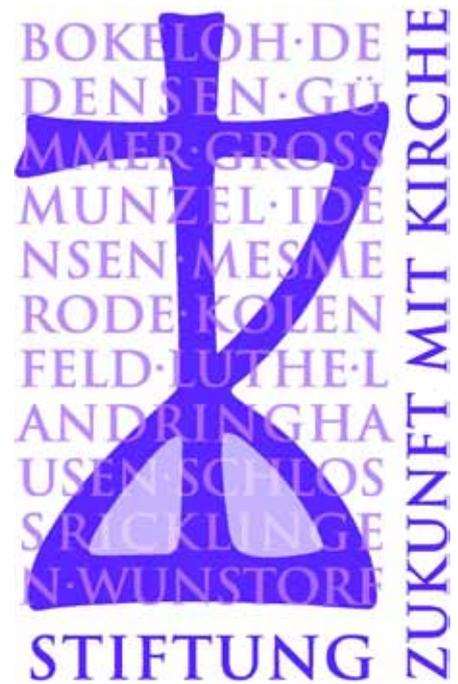
Die nächsten VIP-Jugendgottesdienste:

- Sonntag, 15.12. ab 18:00 „Friedenslicht“
- Sonntag, 26.01. ab 18:00 „Martin-Luther-King-Day“
- Sonntag, 18.02. ab 18:00 „Unheilig“



Anerkennung als Sozialarbeiterin und die kirchliche Anerkennung zur Diakonin zu bekommen. In diesem Jahr werde ich nun unter der Begleitung und Anleitung von Stefan Krüger, Stephan Kuckuck und Nicole Brickwedel die Gelegenheit bekommen, eigene Projekte zu entwickeln und durchzuführen und dabei Einblicke in die Arbeitsfelder gewinnen können. Daher bin ich insbesondere im Projekt „Kurze Wege“ und in der spirituellen Jugendarbeit als auch im Konfirmandenunterricht der Stifts- und Corvinskirche anzutreffen.

Ich freue mich auf ein spannendes und schönes Jahr voller neuer Erfahrungen und Erlebnisse und bin gespannt darauf, Ihnen an der ein oder anderen Stelle zu begegnen!



## Esther Büttner

Liebe Leserinnen und Leser,



mein Name ist Esther Büttner, ich bin 24 Jahre alt. Seit dem 01. September mache ich mein Anerkennungsjahr zur Diakonin und Sozialarbeiterin im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf. Dies ist notwendig, um die staatliche



# str8voices

## capella Benefizkonzert

zugunsten der Stiftung **Zukunft mit Kirche**

**7. Februar 2020**

**19.30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)**

**Stadtheater Wunstorf**

**Eintritt frei**

Wir bitten um Spenden für die Arbeit der Stiftung



Regelmäßige Termine in der Region

Spirituelle Jugendarbeit, Stiftsstraße 5b

- Montag: 16:00-18:00 Impro-Theate
- Mittwoch: 16:00-18:00 Jugendcafé  
18:00-20:00 VIP- Team
- 3. Freitag: 18:00-20:00 Jugendcafé ab 16 Jahren
- 3. Samstag: 14:00-15:30 Lauter Sport Hölty Sporthalle II.

Friday-Kids for future

Kids von 10-13 Jahren sind eingeladen aktiv zu werden. Wir wollen die „Fridays for future“ - Aktion erweitern und vom Protest zum Handeln kommen. Wir wollen mit euch gemeinsam etwas erleben, uns informieren und lokal gemeinsam handeln.

- 20.12. 15:00-16:30 Weihnachtsmarkt-Aktion
- 17.01. 15:00-16:30 Müll-Kunst-Aktion planen
- 07.02. 15:00-16:30 Wolfcenter in Dörverden
- 21.02. 15:00-16:30 Klimafasten Aktion

Kindergottesdienst am Stift

Herzliche Einladung an alle Kinder von 4-11 Jahren zum Kindergottesdienst. Ab dem 24. November 2019 starten wir neu zum wöchentlichen KiGo - jeden Sonntag 10 Uhr. Herzlich willkommen!! Information:

Lena Liebchen, lena.liebchen@gmail.com , Tel: 0157-3242357  
Diakon Stefan Krüger

Weitere Gruppen

- Café Immergrün: Erster Sonntag im Monat  
in der Friedhofsgärtnerei Steigert 14:30-16:30
- Ökumenische Frauengruppe, Karin Adler, Tel.: 72793,  
Marlene Richter, Tel.: 16996, stv. Gabi Gierke, Tel.: 5503

Termine in der Region

- 6.12. 15:00 Weihnachtsmarkt-Aktion

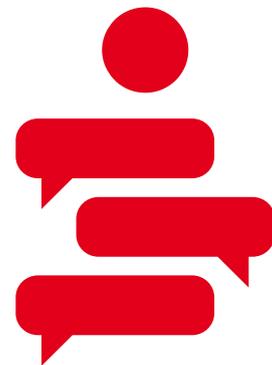
Kurze Wege, Barnestraße 52

homepage: [www.projekt-kurze-wege.de](http://www.projekt-kurze-wege.de)

- Offener Treff (ab 6 Jahren) Mo 15:00-18:00
- Schülercafé (ab 10 Jahren) Di 16:00-18:30
- Tanzkurs Prinzessin aus 1001 Nacht (ab 4 J.) Mi 15:30-16:30
- Tribal & Oriental Style (ab 12 J) Mi 16:30-17:30
- Orientalischer Tanz für Frauen Mi 17:30-18:30
- Sport in der Halle (ab 15 J) Mi 20:30-22:00
- Kindertreff (für Kinder von 6-10 Jahren) Do 15:30-17:00
- Kidstreff-Musik, Billard & Co (10-13 Jahre) Do 17:00-19:00
- Breakdancetraining (ab 6 Jahren) Do 17:00-18:00
- Jugendtreff (ab 13 Jahren) Do 19:00-21:00
- Juggertreff, (Trendsport) Fr 16:00-18:00
- Bolzplatztreff, Treffen vor dem Laden Fr 16:30-18:00
- Mädchenzeit (für Mädchen ab 10 Jahren): Fr 15:00-17:00



Verstehen ist einfach.



ssk-wunstorf.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



### Bokeloh

- 02.12. 17:15 Probe Engelschor
- 02.12. 19:30 Kindergottesdienstvorbereitung
- 03.12. 19:00 Treffen Heimatbund
- 04.12. 15:00 Kirchenkaffee
- 06.12. 17:15 Probe Engelschor
- 09.12. 17:15 Probe Engelschor
- 10.12. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 13.12. 17:15 Probe Engelschor mit anschl. Singen beim Lebendigem Adventskalender
- 16.12. 17:15 Probe Engelschor
- 20.12. 17:15 Probe Engelschor

### Corvinus

- 01.12. 11:00 Kirchenkaffee
- 01.12. 11:00 KiGo - Krippenspielprobe
- 02.12. 11:00 „Herdgespräche“ - gemeinsam kochen und miteinander essen
- 03.12. 18:00 Weihnachtsfeier für Senioren in Blumenau
- 05.12. 19:00 „Let's Talk English“
- 06.12. 16:00 bis 20:00 Schreibwerkstatt „Textschmiede“
- 07.12. 18:00 Weihnachtskonzert des Kammerchores Schloß-Ricklingen
- 08.12. 11:00 Krippenspielprobe
- 10.12. 19:00 Weihnachtsfeier der Freien Selbsthilfegruppe
- 11.12. 15:30 Weihnachtsfeier im Gemeindekreis - Treffen für Senioren
- 12.12. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 15.12. 11:00 Krippenspielprobe
- 15.12. 19:00 Weihnachtskonzert mit dem Russischen Männerchor aus Moskau
- 22.12. 11:00 Krippenspielprobe
- 23.12. 11:00 Generalprobe für das Krippenspiel
- 25.12. 18:00 „VOICE!“ singt im Abendgd zu Weihnachten
- 03.01. 16:00 Schreibwerkstatt „Textschmiede“
- 05.01. 14:00 Verabschiedung von Pastorin Gerloff-Kingreen
- 12.01. 17:00 Konzert „Rund um den Flügel“ mit dem Duo Sori
- 15.01. 15:30 Gemeindekreis - Treffen für Senioren
- 05.02. 15:30 Gemeindekreis - Treffen für Senioren
- 09.02. 17:00 Konzert „Rund um den Flügel“ mit dem Tedesco-Quartett

### St. Johannes

- 02.12. 09:30 Montagssenioren: „Licht in der Dunkelheit“
- 03.12. 09:30 Besuchsdienstkreis
- 09.12. 20:00 Literaturkreis
- 14.12. 08:30 Allianz-Gebetstreffen
- 17.12. 09:30 Seniorengesprächskreis
- 17.12. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 24.12. 19:00 Heiligabendfeier im Laden
- 06.01. 09:30 Montagssenioren „Jahreslosung“
- 07.01. 09:30 Besuchsdienstkreis
- 11.01. 08:30 Allianz-Gebetstreffen
- 11.01. 15:30 SeniorenNachmittag
- 13.01. 20:00 Literaturkreis
- 21.01. 09:30 Seniorengesprächskreis
- 21.01. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 30.01. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben

- 03.02. 09:30 Montagssenioren „Gelingendes Leben“
- 04.02. 09:30 Besuchsdienstkreis
- 08.02. 08:30 Allianz-Gebetstreffen
- 08.02. 15:30 SeniorenNachmittag
- 10.02. 20:00 Literaturkreis
- 18.02. 09:30 Seniorengesprächskreis
- 18.02. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 27.02. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben

### Stift

- 01.12. 17:00 Gemeinsames Singen von Advents- und Weihnachtsliedern
- 02.12. 16:00 Handarbeitskreis „Miteinander - Füreinander“
- 02.12. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 03.12. 09:30 QE-Team
- 05.12. 14:30 Café K - Wir basteln etwas Weihnachtliches
- 05.12. 15:30 Krippenspielprobe
- 07.12. 11:00 Matinee: „Advents- und Wiegenlieder aus aller Welt“
- 10.12. 17:00 Krippenspielprobe
- 11.12. 15:00 Altenclub Klein Heidorn
- 14.12. 11:00 Matinee: Orgelmusik zur Advents- und Weihnachtszeit
- 16.12. 16:00 Handarbeitskreis „Miteinander - Füreinander“
- 16.12. 19:00 Spielertreff im Saal des Gemeindehauses
- 19.12. 18:15 Besuchsdienstkreis
- 19.12. 19:30 Männerkreis
- 20.12. 18:00 Krippenspielprobe
- 21.12. 11:00 Matinee: „Resonet in laudibus“ - Volksmusik zur Advents- und Weihnachtszeit
- 22.12. 15:00 Waldweihnacht der Pfadfinder mit der Gemeinde und Interessierten im Gemeindehaus
- 23.12. 15:00 Krippenspielprobe
- 06.01. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 13.01. 16:00 Handarbeitskreis „Miteinander-Füreinander“
- 21.01. 19:00 Mitgliederversammlung / Forum Stadtkirche
- 27.01. 16:00 Handarbeitskreis „Miteinander-Füreinander“
- 29.01. 15:00 Altenclub Klein Heidorn
- 03.02. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 10.02. 16:00 Handarbeitskreis „Miteinander-Füreinander“
- 17.02. 19:00 Spielertreff im Saal des Gemeindehauses
- 21.02. 19:30 Orgelkonzert in der Stadtkirche - Musik aus dem 16. und frühen 17. Jahrhundert
- 24.02. 16:00 Handarbeitskreis „Miteinander-Füreinander“
- 26.02. 15:00 Altenclub Klein Heidorn
- 29.02. 18:00 bis 01.03. 00:15 Die Lange Nacht der Spiele



## Bokeloh

Kindergottesdienst in der Schulzeit, sonntags 10:00-11:00  
 KiGo - Team 14-tägig, i.d.Regel dienstags/mittwochs 19:30  
 Frauenfrühstück/Kirchenkaffee, Jutta Rohrbach, im Wechsel  
 monatlich dienstags 09:00 bzw. 15:00 s. S. 12  
 Geburtstagsbesuchsdienst alle 8 Wo. mittwochs 17:30-19:00  
 Gottesdienst-Vorbereitungsteam nach Vereinbarung, s. S. 12  
 Redaktionskreis „Regenbogen“: H. Kaiser nach Vereinbarung  
 Kreis der Gemeindebriefaufträger: Inge Prick/ Gemeindebüro

„Kirchen-Öffner-Team“: I. u. W. Grünwald nach Vereinbarung  
 Lesungen im Gd: Anne-Dore Gründer nach Vereinbarung  
 Männerkreis, 1. Mittwoch 19:30, Hans-Jörg Rohrbach  
 Mittagsmiteinander mittwochs 12:00 Rita Seegers  
 Pilgern: G. Laqua, S. Rust, nach Vereinbarung  
 QE-Team: Angelika Schmitt, 3. Dienstag im Monat, 19:30

## Corvinus

Corvinus Küchen-Team nach Vereinbarung  
 Gemeindegkreis, Gudrun Gerloff-Kingreen mittwochs 15:30  
 Kirchenchor, A. Bogdan mittwochs 19:00-21:00  
 Voice!-Chor, A. Moll, ☎ 01578-5289676 mont. 19:30-21:30  
 Bläserensemble, C. Broecker nach Vereinbarung  
 Kindergottesdienst 2. Sonntag im Monat 10:00

Treffen KiGo-Team nach Vereinbarung ☎ 72222  
 Jugendgruppe 14-tägig dienstags 18:00  
 Besuchsdienst nach Vereinbarung  
 Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenab-  
 hängige und deren Angehörige dienstags 19:00  
 Let's Talk 1x im Monat donnerstags ☎: 0162-4265751

## St. Johannes

Bläserkreis, A. Holzapfel donnerstags 20:00-21:30  
 Hornensemble, G. Gaubisch, montags 20:00-21:30  
 Kammermusikgruppe, s. o., 14-tägig, freitags 19:00-21:00  
 Allianz-Gebetstreffen, Horst Schwarz ☎ 74163  
 2. Samstag im Monat 08:30  
 Bücherei im Keller von Haus Johannes: Mi / Do 16:00-18:00  
 Frühstückscafé dienstags 09:00-11:00  
 Gemeindecfé (+ Basteln u. Spielen f. Kinder) Mi 14:30-16:30  
 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, Ehepaar Möller,  
 Mühlenkampstr. 41, letzter Do. im Monat 19:30-21:30  
 Gottesdienstausschuss, ☎ 6900834 nach Vereinbarung  
 KiGo- Vorbereitungsteam, ☎ 6900834 nach Vereinbarung  
 Kindergottesdienst in der Schulzeit: 1. Sonntag 10:00

Kinderkatechese, Ehepaar Simon u. P. Möller  
 donnerstags 08:15-09:15 und 10:00-11:00  
 Kita-Ausschuss, Manfred Gröne ☎ 15907  
 Krabbelgruppe, Leona Willenborg, ☎ 0175-3237002  
 dienstags 09:30  
 Literaturgesprächskreis, G. Arning  
 2. Montag im Monat 20:00-22:00  
 Montagssenioren, A. Bunkus 1. Mo. im Monat 09:30-11:00  
 Redaktionskreis „Regenbogen“, H. Struß, ☎ 9747254  
 nach Vereinbarung  
 Seniorengesprächskreis, P. Möller 3. Di. i. M., 09:30-11:00  
 Seniorennachmittag, M. Heintze, ☎ 2563 2. Sa. i. M. 15:00  
 Spanischsprachiger Gottesdienst, M. Willer ☎ 9623735

## Stift

### Für Jugendliche

VIP-Jugo-Team D. Krüger mittwochs 18:00-20:00

### Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)

Wölflinge (ab 7 Jahren), Lisa Ostertag-Henning,

[lisa.oh@me.com](mailto:lisa.oh@me.com), 01577-4298426

Jungs 9-11 J.: montags 16:30-18:30

Pfadfinderstufe (ab 12 Jahren),

Pascal Gülich, [cpd-wunstorf@gmx.de](mailto:cpd-wunstorf@gmx.de)

Mädchen 13 J.: mittwochs 17:00-19:00

Jungs 12-14 J.: mittwochs 18:00-20:00

Jungs 15-17 J.: montags 17:00-19:00

Mädchen 16-17 J.: montags 17:00-19:00

Jungs & Mädchen 14-18 J.: donnerstags 17:00-19:00

Jugendliche 14-22 J. (Führerrunde): montags 19:15-20:30

### Kirchenmusik:

Gottesdienstkantorei mittwochs 20:00-21:45

Jugendkantorei dienstags 17:00-18:30

Projektchor n. Absprache, 14-tägl. donnerstags 19:30-21:30

Schola Proben nach Vereinbarung

Orgelunterricht: nach Vereinbarung

Altenclub Klein Heidorn, Freizeitheim, Fr. Jäkel ☎ 2146  
 Letzter Mittwoch im Monat 15:00

Besuchsdienst, P. Volker Milkowski i.d.R. vorletzter Do, s. S. 12

Café K, Anni Lechner, 1. und 3. Donnerstag i.M. ☎ 14734

Förderverein Kantorei Wunstorf, Ludwig Büsing ☎ 5943

Forum Stadtkirche, Hans H. Hanebuth ☎ 16496

Frauenfrühstück Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 12

Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946

2. Mittwoch im Monat 19:00-21:00

Handarbeiten Miteinander-Füreinander,

Heike Schulze ☎ 913885

montags - ungerade Woche - 16:00-17:30

Hausaufgabenhilfe Rückenwind, Peter Kuschel ☎ 3779

Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00

2. und 4. Sonntag 19:30-21:00

Männerkreis, P. Gleitz ☎ 3465 i. d. R. letzter Do. 19:30

Mütterkreis, Ulrike Röhr ☎ 4259 i. d. R. zweiter Di.

Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465

Spiel!Gemeinde, i. d. R. 3. Montag (s. Aushang), 19:00-22:00

Stille Stunde in der Stadtkirche donnerstags 18:00



Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
01.12. 1. Advent	11:00 Gd z. Eröffn. d. Adventsmarktes 17:00 Eröffnung. d. Leb. Adventskalenders	10:00 Gd m. <b>Ta</b> u. Konf.-beteil., Pn G.-K., 11:00 KiGo und Krippenspielprobe	10:00 Gd Prädn Harland-Ahlborn
04.12.			
06.12.		08:30 Andacht zu Nikolaus im Kindergarten	
08.12. 2. Advent	10:00 Gd mit <b>Ta</b> Pn von Stemm	10:00 Gd mit dem CorvinusCHOR, Pn G.-K. 11:00 KiGo und Krippenspielprobe	10:00 Gd Ln Bannert
09.12.		08:30 Adventsandacht im Kindergarten	
11.12.			
13.12.			
15.12. 3. Advent		10:00 Gd, Pn Gerloff-Kingreen 11:00 KiGo und Krippenspielprobe	10:00 Gd mit <b>Ab</b> ; Präd Kipp
16.12.		08:30 Adventsandacht im Kindergarten	
18.12.		10:00 Ökum. WeihnachtsGd d. OS-Schule	
19.12.		17:00 WeihnachtsGd d. KiTa m. Krippenspiel	
20.12.			
22.12. 4. Advent	10:00 Gd mit <b>Ab</b> Pn von Stemm	10:00 Gd, Ln Bannert 11:00 KiGo und Krippenspielprobe	
24.12. Heiligabend	15:00 Gd mit Krippenspiel Pn von Stemm 16:30 Christvesper Pn von Stemm 22:00 Christnacht Pn Dr. Pabst	15:30 Gd f. kleine Kinder mit Krippenspiel 16:15 FamilienGd m. Krippenspiel, Pn G.-K. 17:15 Christvesper f. Erwachsene, Pn G.-K. 23:00 Christnacht (Friedenslicht), Pn G.-K.	15:00 und 16:30 Gde der St. Johannes Gemeinde s. St. Johannes
25.12. 1. Weihn.-tag		18:00 Musikalisch stimmungsvoller AbendGd mit „VOICE!“, Pn G.-K	
26.12. 2. Weihn.-tag	10:00 Gd Pn Gerloff-Kingreen	10:00 FestGd mit Chormusik zu Weihnachten, Kanzeltausch - P Gleitz	
27.12.			
29.12. 1. So n. Weihn.		s. Stift	
31.12. Silvester	16:30 Gd zu Sylvester, Präd. Kaiser	17:00 <b>Ab</b> -Gd zum Jahresschluss, Pi.R. Dierks	16:00 Andacht mit <b>Ab</b> ; Prädn H.-Ahlborn
01.01. Neujahr		18:00 RegionsGd zu Neujahr, OLKR Dr. Grünwaldt	
05.01. 2. So n. Weihn.		14:00 FestGd zur Verabschiedung von Pn Gerloff-Kingreen	
12.01. 1. n. Epiphantias	10:00 Gd mit <b>Ta</b> Pn von Stemm	10:00 Gd in der Winterkirche, Ln Orthmann 10:00 KiGo, KiGo-Team	10:00 Gd Prädn Harland-Ahlborn
19.01. 2. n. Epiphantias		10:00 Gd in der Winterkirche, Präd Mecke	
24.01.			
26.01. 3. n. Epiphantias	17:00 Gd und Neujahrsempfang Ln Rohrbach /Pn von Stemm	10:00 Gd in der Winterkirche, Ln Bannert	10:00 Gd Pn Hoidis
02.02. L. n. Epiphantias		10:00 Gd in der Winterkirche, Präd Dreyer	
07.02.			
09.02. Septuagesimae	10:00 Gd mit <b>Ta</b> Pn von Stemm	10:00 Gd in der Winterkirche, Ln Puy	10:00 Gd Prädn Harland-Ahlborn
16.02. Sexagesimae		10:00 Gd in der Winterkirche, Ln Bannert	
21.02.			
22.02.			
23.02. Estomihi	10:00 Gd mit Abendmahl Präd Kaiser	10:00 Gd in der Winterkirche, Ln Rohrbach	10:00 Gd Pn Hoidis
26.02.			

jeden Mittwoch 19:00  
15 min für den Frieden

Zeit für Stille, Gelegenheit zum Gebet  
Unsere Kirche ist Mo und Fr 15:00-  
17:00 und Do 10:00-12:00 geöffnet.

jeden Dienstag 08:30  
Morgenandacht der Kita



P = Pastor, **Ab** = Abendmahl, GK = Gemeinschaftskelch, EK = Einzelkelch **Ta** = lautmöglichkeit, Präd./n = Prädikant/Prädikantin, L/n = Lektor/Lektorin, Sup.=Superintendent, Vn.=Vikarin

St. Johannes	Stadt- / Stiftskirche	Klein Heidorn	Datum
10:00 Gd mit Abendmahl, KiGo und Flauto dolce, P Möller	10:00 Gd mit <b>Ab</b> (EK), P Schuegraf 10:00 KiGo: Maria besucht Elisabeth	10:00 Gd mit <b>Ab</b> , P Milkowski	01.12. 1. Advent
	09:00 Andacht d. Stifts-KiTa, Pn Oberheide 17:30 Worte u. Lieder zum Advent, P Gleitz		04.12.
	15:00 Gd i. Haus am Bürgerpark, P. Peters		06.12.
10:00 Gd und KiGo, P Möller	10:00 Familien-Gd mit KFS-Rückschau und anschl. Essen, P Gleitz, 10:00 KiGo		08.12. 2. Advent
	17:30 Worte u. Lieder z. Advent, P Milkowski		11.12.
19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b>	16:00 Adventsandacht der Stifts-KiTa		13.12.
10:00 Gd und KiGo, Ln Frost	10:00 KiGo, 18:00 Gd m. <b>Ta</b> , P Milkowski, Kirchenkaffee		15.12. 3. Advent
	17:30 Worte u. Lieder zum Advent, P Gleitz		18.12.
			19.12.
	07:30-12:00 Gde - ev.-luth. IGS		20.12.
10:00 Gd und KiGo, Sup i. R. Thürnau	10:00 Gd , Pn Oberheide		22.12. 4. Advent
15:00 FamilienGd mit Musical, P Möller und Konfirmanden, <b>Kapelle des KRH</b>	15:00 Christvesper m. Krippenspiel, P Gleitz 16:30 Christvesper, P Milkowski	18:00 Christvesper mit den Singing Friends, P Gleitz	24.12. Heiligabend
16:30 Christvesper mit Bläserkreis, P Möller, 18:30 NEU! Christvesper, P Möller in <b>St. Joh.</b>	18:00 Christvesper, P Milkowski 23:00 Christmette m. d. Kantorei, P Gleitz		
	10:00 FestGd, P Milkowski		25.12. 1. Weihn.-tag
11:00 Spanischsprachiger Gd, P Möller	10:00 FestGd mit Kantorei, Pn v. Stemm		26.12. 2. Weihn.-tag
19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b>			27.12.
<b>s. Stift</b>	10:00 Sing-Gd, P Milkowski		29.12. 1. So n. Weihn.
18:30 Gd mit Abendmahl zum Jahreschluss, P Möller	18:00 Gd zum Jahreschluss, P Gleitz	17:00 Gd zum Jahreschluss, P Gleitz	31.12. Silvester
<b>s. Corvinus</b>	<b>s. Corvinus</b>		01.01. Neujahr
10:00 Gd mit <b>Ab</b> und KiGo, P Möller	10:00 Gd mit <b>Ab</b> (GK), Präd Gierke	10:00 Gd, mit <b>Ab</b> (GK), P Milkowski	05.01. 2. So n. Weihn.
10:30 Gd zur Eröffnung der Allianzgebetswoche, Sup Hagen u. P Möller	10:00 Gd mit <b>Ta</b> , P. Schuegraf, P Gleitz 10:00 KiGo – Josef und seine Brüder		12.01. 1. n. Epiphania
10:00 Gd zur Jahreslosung, Ln Frost	17:00 Gd zum Gedenken der Befreiung von Ausschwitz, Sup Hagen.		19.01. 2. n. Epiphania
19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b>			24.01.
10:00 Gd „Wenn die Tage länger werden“, P Möller	18:00 Gd zum „Martin-Luther-King-Day“, P Milkowski und JuGo-Team		26.01. 3. n. Epiphania
10:00 Gd mit <b>Ab</b> und KiGo, P Dr. Kutzner	10:00 Gd mit <b>Ab</b> (EK), P Gleitz	10:00 Gd mit <b>Ab</b> , Präd Richter	02.02. L. n. Epiphania
19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b>			07.02.
10:00 Gd, P Möller	10:00 Gd, Sup Hagen 10:00 KiGo: In Gottes Haus daheim		09.02. Septuagesimae
10:00 Gd, P Möller	10:00 Gd mit <b>Ta</b> , L Breuer, P Gleitz, Kirchenkaffee, 10:00 KiGo, 18:00 VIP-JuGo		16.02. Sexagesimae
19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b>			21.02.
	14:00 <b>Ta</b> , P Möller		22.02.
10:00 Gd, P Möller	10:00 Gd mit Kantorei, Präd Peter 10:00 KiGo: Zehn gute Regeln zum Leben		23.02. Estomihi
18:30 Gd zu Beginn der Passionszeit			26.02.

Abendandacht:  
täglich 18:00 (15 Min)

Ab 27. Februar:  
täglich 07:00 Friedensgebet

Jeden Freitag 12:00  
Mittagsgebet in der Stadtkirche

Zeit für Stille, Gelegenheit zum Gebet...  
Stille Stunde in der Stadtkirche:  
donnerstags 18:00



## Plastikfasten – aber wie?

Die KVs von Bokeloh und Idensen hatten im August zum Plastikfasten aufgerufen. Der Erfahrungsaustausch ergab: komplett ist das fast unmöglich, aber machbar. Die folgenden Tipps helfen beim Eindämmen der Plastikflut:

- flüssige Seife und Duschgel durch ein festes Seifenstück ersetzen;
- Obst, Gemüse regional und saisonal einkaufen;
- beim Einkauf immer einen Stoffbeutel für loses Obst und Gemüse dabeihaben;
- keine Klarsichtfolie und Plastikgeschenkband bei Blumensträußen und Geschenken;
- umweltfreundliche (mikroplastikfreie und biologisch abbaubare) Haushaltsreiniger benutzen, auf wiederverwertete Plastikflaschen achten;
- Mikrofaserhaushaltstücher durch Baumwolltücher ersetzen;
- an der Fleisch- und Käsetheke Waren in mitgebrachte Behälter einpacken lassen;
- beim Waschen in der Waschmaschine niedrige Temperaturen wählen, Weichspüler weglassen, so wird weniger Mikroplastik aus Kunstfasern gelöst.

Annette Primke

## Ende des Plastikdeckelsammelns

Leider endet das Plastikdeckel-Projekt am 31.12. Seit 2013 sind fast 100.000 Deckel gesammelt worden, allein aus unserer Kirchengemeinde 15 – 20 Müllsäcke voll pro Jahr. Zwei Faktoren führen zum Ende der Aktion:

In den Sammelbehältern wurde zunehmend auch anderer Müll entsorgt (Sortieren war nicht leistbar) und der Erlös ist eingebrochen. Ende Dezember wird unsere Deckeltonne zurückgebracht. Der Assistenzhunde-Verein dankt herzlich für alle Sammlungen. Weitere Informationen:

assistenzhunde-deutschland.de.

Rita Seegers

## Neu: Krabbelgruppe am Montag

Seit dem 18. November trifft sich montags, 09:30–11:00, eine neue Krabbelgruppe im Bokeloher Gemeindehaus. Wer Interesse hat, kann einfach mal dazu kommen oder Kontakt aufnehmen mit Larissa Schade: Email: blulawu@gmx.de.

## 25 Jahre Kindergottesdienst

Rita Seegers ist seit 25 Jahren beim Kindergottesdienst aktiv. Im Interview beantwortet sie einige Fragen dazu:

*I: Wie bist du dazu gekommen?*

R: Unsere Pastorin hat mich gefragt und da ich selbst zum KiGo gegangen bin, habe ich nicht gezögert. Damals war der KiGo allerdings dem Hauptgottesdienst ähnlicher.

*I: Was ist der Unterschied?*

R: Im KiGo gibt es kein stumpfes Zuhören, sondern Mitmachen ist angesagt. Die Kleinen werden mitgenommen und nicht nur den Großen das Wort überlassen. Kinder wollen und sollen eigene Gedanken zu Themen entwickeln. Z.B. Belastung, da wird einmal ein Rucksack vollgepackt, um die Schwere zu verdeutlichen. Die Kinder lernen dabei auch, sich zu artikulieren. Gefühle werden zugelassen. Da wir in kleinen Gruppen lernen, wird Gemeinsamkeit und Rücksichtnahme auf einander gefördert.

*I: Welche Themen werden behandelt?*

R: Unsere Themen müssen nicht mit dem Hauptgottesdienst übereinstimmen. Oftmals wählen wir ein Thema aus gegebenem Anlass, z.B. Taufe, Ostern, Weihnachten. Es gibt allerdings auch Vorschläge der Landeskirche.

*I: Was ist das Besondere?*

R: Die Themen kindgerecht aufzuarbeiten, damit biblische Botschaften einfach zu verstehen sind.

*I: Welche Lieder werden gesungen?*

R: Durchaus Lieder aus dem EG wie

Danke; Halte zu mir, guter Gott; Ins Wasser fällt ein Stein; Vergiss es nie – aber auch Schlager wie Wind of change u.ä.

*I: Was ist dir wichtig?*

R: Von Kindern zu lernen, Grundlagen des Glaubens und der Lieder zu erinnern; mit der nachwachsenden Generation zusammenzukommen; mit dem Team des KiGo vorzubereiten, Figuren in der Bibel zu beleuchten, die üblicherweise kaum vorkommen; bei Josef und seinen Brüdern z.B. die Frage: Würdet ihr eurem Lieblingsfeind helfen?

*I: Was wünschst du dir?*

R: Liebe Kinder. Zum Basteln an Weihnachten und Ostern sind alle Kinder ab 4 Jahren willkommen. Im KiGo legen wir den Grund für den christlichen Glauben, das führt zum Kinderkonfer, zum Konfirmandenunterricht und schließlich zum Gottesdienstbesuch.

*I: Danke für das Interview und weiterhin viel Freude mit Kindern.*

Helga Kaiser

## Spaß und Staunen bei den Orgeltagen

Zum Auftakt vermittelte Michael Merkel, Kantor im Kloster Loccum, Drittklässlern



einen Einblick in das Innenleben der Orgel. Jedes Kind durfte sich eine Holzorgelpfeife basteln. Das Ergebnis konnte sich bei einem spontanen Konzert unter der Leitung von Pastorin v. Stemm mit „Alle meine Entchen“ hören lassen. Am Samstag erklärten Kantor Ulfert Smidt aus der Marktkirche Hannover und Orgelbaumeister Jörg Bente, welche Aufgaben zum Beruf des Orgelbauers gehören. Den Abschluss der Orgeltage bildete ein festlicher Gottesdienst mit Kantor Christian Scheel aus Nienburg. Er animierte Gottesdienstbesucher dazu, z.B. mit Klingeln und Hupen die Kirchenmusik hörbar zu unterstützen.

Helga Kaiser



**KRUG GRABMALE**  
Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden  
Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister  
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60  
Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/90 30 91 79

info@krug-grabmale.de    in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. (0 57 23) 91 33 81



www.krug-grabmale.de



## Nicht mit Pauken,

aber mit Posaentönen wurde Pastorin Susanne von Stemm am 15. September von Superintendent Michael Hagen in ihr Amt in Bokeloh eingeführt. Zum Gelingen des feierlichen Gottesdienstes haben Tim Wagner, Anneke von Stemm, der MGV Hagenburg/Bokeloh und der Loccumer Posaunenchor beigetragen. Ganz im Zeichen der Musik begann Pastorin Susanne von Stemm mit der Posaune in der Hand ihre Predigt. „Nicht perfekt, aber aus vollem Herzen und mit viel Liebe.“ So war nicht nur das kleine Vorspiel, sondern dieser Ausspruch auch der Inhalt der Predigt. „Jeder kann seine Stärken, sein Engagement zum Lob Gottes einsetzen, und zwar nach seinen Möglichkeiten.“

Nach einigen Grußworten sang der zu diesem Anlass gegründete Projektchor Bokeloh: auch nicht perfekt, aber aus vollem Herzen und mit viel Liebe.

Nach der langen Vakanz hoffen wir auf viele gemeinsame Jahre mit Pastorin Susanne von Stemm.

Angelika Schmitt

## MiMiMi

Seit dem 23. Oktober bis zum Mittwoch vor Weihnachten, vom 8. Januar bis zum Mittwoch vor Ostern ist wieder jede/r zum Mittagstisch willkommen. Abwechslungsreiche Hausmannskost



steht auf dem Speiseplan. Um Anmeldung bis jeweils sonntagsabends vorher bittet

Rita Seegers

## Lebendiger Adventskalender Erstmals in Bokeloh

Im Rahmen der 777-Jahr-Feier gibt es zum ersten Mal einen „Lebendigen Adventskalender“



in Bokeloh. An jedem Tag ab dem 1. Dezember öffnet sich im Dorf eine Tür. Gemeinsam werden bekannte Weihnachtslieder gesungen, bei Tee und Keksen eine adventliche Geschichte gehört oder auch gebetet. Die besondere Adventszeit rückt so wieder in unser Bewusstsein. Der Auftakt ist am 1. Dezember in der Mehrzweckhalle in Mesmerode. Gemeinsam mit der KG Idensen/Mesmerode wird ein Gottesdienst zum Adventsmarkt im Butteramt gefeiert. Meistens beginnt das Treffen allerdings um 18:00. Ob alt oder jung, alle sind herzlich willkommen. Bitte bringen Sie einen Becher und eine Kerze mit. Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an Marion Hein, Tel.: 912635 oder an Renate Goslar, Tel.: 13714.

- 01.12. 18:00 KGs Butteramt, Mehrzweckhalle Mesmerode
- 02.12. 18:00 M.+E. Hein, An der Alten Mühle 22
- 03.12. 18:00 K. Munk + G. Braunroth, Alter Damm 1A
- 04.12. 18:00 Kath. + Ev.-luth KG + DRK, Kath. Pfarrhaus, Mesmeroder Str. 9
- 05.12. 19:00 MGV Eintracht Bokeloh e.V., I. + C. Meyer, Hopestr. 8
- 06.12. 18:00 G. + W. Laqua, Hausstelle 1
- 07.12. 16:00 R.+ G. Munk + I. + HH. Giebel, Bei der Modelleisenbahn, Raiffeisenstraße
- 08.12. 18:00 R. + W. Goslar, Am Schützenplatz 15
- 09.12. 18:00 A. + A. Schmitt, Zum Pumpwerk 4a

- 10.12.18:00 Hauptkonfirmandinnen + Hauptkonfirmanden, An der Kreuzkirche 11
- 11.12. 18:00 G. + F. Thisius, Alte Dorfstraße 26
- 12.12. 18:00 B. Ritter, An der Alten Mühle 11
- 13.12. 18:00 Pastorin S. v. Stemm für die Kleinsten und alle anderen Gäste, An der Kreuzkirche 11
- 14.12. 18:00 E. + H. Wilkening mit Heimatbundgruppe, Alte Dorfstraße 13
- 15.12. 18:00 I. + W. Grünwald, An der Alten Mühle 4
- 16.12. 18:00 DRK OG Bokeloh, Am Eichkamp 8
- 17.12. 18:00 H. Kaiser + DS, An der Kreuzkirche 11
- 18.12. 19:00 Altes Blech, Am Eichkamp 8
- 19.12. 18:00 H. + W. Ebel, Am Schützenplatz 19
- 20.12. 18:00 Nachbarschaft I. Prick, D. Wellmann, T. + N. Wellmann, Im Büchenorte 1
- 21.12. 15:00 Neisser Kultur- u. Heimatbund, A. Quaschigroch, M. Waterstradt, M. Nowak, Neisser Eck, Gemarkungsgrenze Bokeloh/Wunstorf
- 22.12. 18:00 Nachbarschaft V. + H. Ebeling, L.+ T. Grube, M. Nowak, Schützenstraße/Ecke Hauerstraße
- 23.12. 18:00 Dorfladen Bokeloh, Schaumburger Str. 1

M. Hein/M. Nowak/R. Thisius

## Licht in der Dunkelheit

Zu einer weihnachtlichen Pilgerwanderung durchs Butteramt mit Pilgerbegleiterin Gudrun Laqua laden wir am vierten Advent (22. Dezember) ein. Die Veranstaltung beginnt in der Kirche mit einer Andacht. Danach wird das Friedenslicht entzündet. Mit leuchtenden

  
**Rosmarin**  
DER KUCHENLADEN

**HERRNHUTER®**  
handgefertigte Sterne

- ✳ für innen und außen
- ✳ 40 cm + 68 cm
- ✳ Ministerne
- ✳ Lichterketten



Nordstraße 1 Montag-Freitag  
Tel. 96 24 000 9.30-18.30  
www.Rosmarin-Wunstorf.de Sa 10.00-16.00

Ob **Neubau** oder **Renovierung** – wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen

**TIMM**

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84  
31515 Wunstorf  
fon 05031 / 3804  
fax 05031 / 4047  
email: info@timmweb.de  
www.timmweb.de

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr



Laternen führt der Weg durch die Auewiesen über Mesmerode nach Idensen zur Sigwardskirche. Nach dem Überbringen des Friedenslichts pilgert die Gruppe zurück. Abschluss ist wieder in der Kirche. Die Strecke ist 7 km lang. Beginn 15:00, Ende ca. 17:30. Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, eine kleine Laterne für ein Teelicht. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 14715 oder [kg.bokeloh@evlka.de](mailto:kg.bokeloh@evlka.de).

*Gudrun Laqua*

## Kirchengemeindeverband

Offen und kontrovers ging es auf der Gemeindeversammlung zu. Auf Einladung des Bokeloher Kirchenvorstands diskutierten interessierte Gemeindeglieder Fragen der Zukunft der Kirchengemeinde. Nach der Begrüßung durch die KV-Vorsitzende Angelika Schmitt berichteten Hans-Jörg Rohrbach und Petra Mensching aus ihren Ressorts Grüner Hahn und Finanzen. Nach ausführlicher Information über den neuen Kirchengemeindeverband Bokeloh und Wunstorf war man sich einig, dass die Gemeinde sich nicht mit denen, die kommen, zufriedengeben kann. Sie sollte immer neu überprüfen, was Bokeloher\*innen heute brauchen und von Kirche erwarten. Hauptaufgabe des Verbandes sei es, den dreifachen Grundauftrag einer Gemeinde zu unterstützen und mitzugestalten: Gott zu ehren, die Botschaft von Jesus Christus heute zu den Menschen zu bringen und für Menschen in Not da zu sein.

## Frauenfrühstück

am Dienstag 28.01. um 09:00 mit Buffet. Susanne und Gunter Rust erzählen von ihrer Reise nach China und zeigen dazu Bilder.



*Jutta Rohrbach*

## Kirchenkaffee im Advent

Gemeinsamer Kirchenkaffee im Advent mit dem DRK Bokeloh, der Ev.-luth. sowie der katholischen Kirchengemeinde am Mittwoch, 04. Dezember, 15:00 im katholischen Pfarrheim.



Nächster Termin: 18.02. Bitte bringen Sie Ihre Lieblingsspiele mit. Wir wollen gemeinsam spielen.

*Jutta Rohrbach*

## Weihnachtspause

Bis zum 7. Januar ist das Büro der Kirchengemeinde geschlossen und Pastorin von Stemm im Urlaub.

## Ökumenischer Männerkreis

Wir treffen uns einmal monatlich, mittwochs um 19:30 im Gemeindesaal; wir sind offen für Wunsch-Themen. Die nächsten Termine: 18. Dezember, 29. Januar und 19. Februar.

Wir freuen uns über Männer aller Konfessionen! Rückmeldungen und -fragen gerne unter [kg.bokeloh@evlka.de](mailto:kg.bokeloh@evlka.de) oder unter Tel.: 9623980.

*Hans-Jörg Rohrbach*

## „Grüner Hahn“

Zu Umwelt- und Energiefragen treffen wir uns regelmäßig jeweils um 19:00 in den Räumen der Kirchengemeinde. Termine sind auf den Termin-Seiten für Gruppen und Kreise in der Region aufgeführt. Die nächsten Termine: 09. Dezember, 06. Januar und 03. Februar, jeweils um 19:00.



*Jutta und Hans-Jörg Rohrbach*

## Neujahrsempfang

Liebe Gemeindeglieder!

Das alte Jahr ist schon fast zu Ende, Weihnachten liegt vor uns. Wenn wir dann nach dem Jahreswechsel alle wieder etwas zur Ruhe gekommen sind, möchten wir Sie gerne am 26. Januar um 17:00 zu einem Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang einladen: gemeinsam bei einem Glas Sekt das letzte Jahr Revue passieren lassen und uns auf das kommende freuen.

*Angelika Schmitt*



*Einführung Pastorin von Stemm*



## Stationäre und ambulante Pflege in Wunstorf

**Haus am Bürgerpark**  
Evangelisches Altenpflegeheim im Zentrum der Altstadt  
Tel. 05031 - 9503 113

**Haus Johannes**  
Evangelisches Altenpflegeheim im Stadtteil Barne  
Tel. 05031 - 964 111

**Diakonie-Sozialstation Wunstorf**  
Ambulante Pflegedienst in Wunstorf und Umgebung  
Tel. 05031 - 912 044

**Tagespflege**  
Tagespflege für Wunstorf und Neustadt  
Tel. 05031 - 69428 - 66





## Krippenspiel Heiligabend:

An den Sonntagen im Advent bereiten wir das Krippenspiel für Heiligabend vor. Wir treffen uns um 11:00 zur Probe im Gemeindehaus oder in der Kirche. Wer Lust hat mitzumachen, melde sich im Gemeinde-Büro unter Telefon: 7 22 22 oder Email: Sandra.Steinig@evlka.de

## „Herdgespräche“

– am 1. Montag im Monat ab 11:00  
Gemeinsam kochen und essen macht Spaß! Während der „Herdgespräche“ mit Karin Adler am 1. Montag im Monat ist es gesellig und interessant! Neue Rezepte werden ausprobiert und Kochtipps ausgetauscht. Wer Lust hat mit zu kochen, ist herzlich eingeladen.

## Musik in Corvinus:



- Am Samstag vor dem 2. Advent, 7. Dezember, gibt der „Kammerchor Schloß Ricklingen“ sein Weihnachtskonzert um 18:00 in der Kirche.
- Am 3. Adventssonntag, 15. Dezember stimmt der russische Männerchor „Zum Heiligen Wladimir“ um 19:00 in der Kirche mit seinem traditionellen Benefizkonzert auf Weihnachten ein.
- Am Sonntag, 12. Januar laden wir um 17:00 ein zum Konzert mit dem „Duo Sori“. Jasper Sommer spielt Violine und Yerin Lee Violoncello.
- Am Sonntag, 9. Februar 17:00 gastiert in unserer Kammermusikreihe „Rund um den Flügel“ das Tedesco-Quartett mit Sabine Lauer.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Um Spenden zur Kostendeckung wird am Ausgang gebeten.

„Voice!“ singt im Gottesdienst:

Am 1. Weihnachtstag um 18:00 singt der Pop- und Gospelchor „Voice!“ im Abendgottesdienst und lädt zum Mitsingen ein.

## Kindergottesdienst:

Im neuen Jahr starten wir am 12. Januar um 10:00 wieder mit dem KiGo. Wir bereiten gerade die Themen vor. Lasst euch überraschen. Es wird spannend. Wir werden wieder viel Spaß haben und gesellig sein. Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen!

## Kirchenkaffee:

Das „Corvinus-Küchenteam“ erwartet Sie einmal im Monat sonntags ab 11:00 beim „Kirchenkaffee“ mit frisch gebackenem Kuchen, Kaffee und Tee. Hier ist Gelegenheit, sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Achten Sie bitte auf die Aushänge mit Terminen im Schaukasten.

## Neues aus der Corvinus Kita: Matschküche für die Kinder



Die 75 Kinder der Corvinus-Kindertagesstätte haben ein großes, naturnahes Außengelände, auf dem sie intensiv mit und in der Natur spielen können. Es gibt nur sehr wenig vorgefertigte Spielgeräte. Für uns ist er sehr wichtig, dass die Kinder vielfältige Sinnes- und Bewegungserfahrungen im Außengelände in der Natur erleben können. Viele besondere Spielgeräte haben die Eltern mit den Erziehern und Kindern selbst gebaut. So gibt es ein großes Baumhaus, eine alte Burgruine, eine selbst gestaltete Matschanlage und vieles mehr. Und schließlich hatten wir wieder eine neue Idee. Da die Kinder sehr gerne mit alten Kochtöpfen, Sand, Erde und Wasser

### Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz



www.Haake-Bestattungen.de

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist eine Verpflichtung, der wir auch in Zukunft gerecht werden.



Wunstorfer Bestattungswesen  
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann  
Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf  
Telefon (0 50 31) 41 74

# HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei  
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG  
Schaumburger Str. 3  
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466  
Telefax: 05031 / 15812  
hartmann-wunstorf.de



## Gelungenes Dankeschön für die Ehrenamtlichen

Einmal im Jahr gestalten wir einen besonderen Dankeschön-Tag für alle, die sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten ehrenamtlich engagieren und sich in unserer Gemeinde an vielen unterschiedlichen Stellen einbringen mit ihrer Zeit, ihren Ideen und weiterführenden Gedanken, ihrer energievollen Unterstützung, mit ihrer Tatkraft, Fantasie und Freude. Die ehrenamtlich Mitwirkenden geben unserer Gemeinde ein fröhliches Gesicht. Sie sind ein großer Schatz. Ohne sie könnte manches nicht stattfinden, würde einiges nicht funktionieren. In diesem Jahr sind wir nach Mariensee gefahren. Dort haben wir das Kloster und den Klostergarten unter fachkundiger Führung der Äbtissin erkundet. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen

spielten, wollten wir eine Küchenzeile am Sandkasten errichten. Diese Outdoor-Matschküche sollte den Kindern die Möglichkeit bieten, sehr kreativ mit den Naturmaterialien Sand und Wasser zu spielen. Schnell hat sich eine Kleingruppe von Vätern bereiterklärt dies zu übernehmen. Diese Väter-Gruppe plante, organisierte und baute schließlich die neue Outdoorküche für ihre Kinder. An vielen Wochenenden und Abendstunden haben sie mit einer großen Einsatzbereitschaft die Küchenzeile gebaut. Hierbei haben sie ausschließlich Materialien benutzt, die auf dem Außengelände vorhanden waren, wie Sandsteine oder Eichenbretter. Nach dem Einsatz von vielen Stunden wurde diese besondere Spielküche den Kindern feierlich übergeben. Es dauerte nur wenige Minuten und die Kinder nahmen die neue Spielküche mit Herd, Ofen, Spüle sofort an, sie matschten, spielten, kochten... Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei den aktiven Vätern für ihren großartigen Einsatz bedanken. Besonders erwähnen und danken möchten wir Herrn Behse und Herrn Schweder sowie der Erzieherin Iris Römer, die diese Aktion sehr intensiv begleitet hat.

*Iris Bruns*



an einladend gedeckten Tischen in den Klosterräumlichkeiten führen wir zurück.

In der Corvinuskirche wurden wir bereits freudig erwartet von den Musikern des Saxophonquartetts, die an diesem Tag in Corvinus ein Konzert gaben. Sie spielten beschwingte Musik von Jazz bis Klassik und nahmen uns mit auf eine wundervolle musikalische Reise.

Mit fröhlich-beschwingten Klängen im Ohr und gestärkter Seele gingen wir anschließend auseinander in den Sonntagabend.

Einhellig sind wir der Meinung: Dieser Dankeschöntag für die Ehrenamtlichen ist gelungen und hat allen viel Freude gemacht.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an diejenigen, die ihn vorbereitet haben!

### Manzek Hausverwaltung UG (haftungsbeschränkt)

... seit 1997



#### Peter Manzek

Betriebswirt (VWA)  
Geschäftsführer

Buchenweg 5  
31515 Wunstorf  
Tel. 05031 13659  
Mobil 0172 5130491  
info@manzek.eu

WEG- und Mietverwaltung  
Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen  
Immobilienverkauf und -vermietung

### Krautwald

Tischlermeister

... wir meistern Ihre Ideen

Möbel  
Sonderanfertigungen  
Reparaturen

Mobil: 0170 / 3 80 75 69  
Tel.: 0 50 31 / 6 75 69  
Fax: 0 50 31 / 91 28 37  
info@tischlerei-krautwald.de  
www.tischlerei-krautwald.de  
Im Stadtfelde 37a • 31515 Wunstorf



Anlässlich des Reformationstages konnten wir in der Stiftskirche als Laienprediger den Niedersächsischen Ministerpräsidenten begrüßen.



Aus diesem Anlass wurde nachfolgendes Interview mit Ministerpräsident Stephan Weil geführt.

*Diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes beschäftigt sich mit dem Thema Licht und Dunkel. Wenn es mal etwas dunkel ist, was bringt in Ihrem Leben Licht in diese Dunkelheit?*

Kurz gesagt: Freude. Ich habe in meinem Leben – Gott sei Dank muss man sagen – eigentlich viel Freude. Ich kann auch wirklich kleine Sachen genießen und gelegentlich sollten wir uns auch daran erinnern und freuen, unter welchen Bedingungen wir heute leben dürfen im Vergleich zu früheren Generationen. Es gibt schon eine Menge Anlass zur Freude.



*Welche Bedeutung hat der Reformationstag für Sie?*

Da gab es ja wirklich eine breite politische Diskussion vor der Einführung des gesetzlichen Feiertags und am Ende habe ich mich und hat sich eine ganz große Mehrheit des niedersächsischen Landtags dafür entschieden, weil wir wissen: Der Reformationstag erinnert uns an eine entscheidende Phase in unserer niedersächsischen Geschichte. Denn die Reformation ist nicht nur ein ganz bedeutender



kirchengeschichtlicher Anlass, sondern hat unsere Gesellschaft auch tiefgreifend verändert. Im Grunde war es ein Aufbruch, zum Beispiel zur Trennung von Staat und Kirche, aber auch ein Aufbruch zur Bildung für alle. Insofern gibt es viele gute Gründe an die Reformation jedes Jahr zu erinnern. Und vor allem hoffe ich, dass der Reformationstag auch ein Anlass ist zu einem interreligiösen Gespräch.

*Zurück zum Thema Licht, da fällt mir schnell auch Weihnachten ein. Kerzen, bunte Beleuchtung, der Weihnachtsstern. Was ist für Sie Weihnachten?*

Weihnachten ist wichtig für mich. Das ist wirklich eine Phase im Jahr, wo man zwei Gänge runter schaltet, wo man sich auch noch mehr als sonst klar machen kann, was wichtig für einen ist. Ich genieße den Heiligen Abend, der bei uns eine feste Abfolge von Ritualen ist. Und Weihnachten – das kann ich schon sagen – ist der Höhepunkt des Jahres. Das Interview führte Tim Wagner. Das vollständige Interview mit weiteren Fragen über Stephan Weils Glauben und seine Einschätzung zur aktuellen Situation von Hannover 96 finden Sie unter: <https://stiftskirche-wunstorf.de/?q=interview-mit-stephan-weil>



**Thorns**

BESTATTUNGEN

Inhaber Tim Schustereit e. K.  
Einzigster Bestattermeister  
in der Region Neustadt-Wunstorf

**Wir helfen Ihnen in schweren Stunden.**

- Wir beraten Sie zu Bestattungen jeglicher Art
- Trauerfeiern & Abschiednahmen in eigener Trauerhalle
- Unverbindliche Beratung zu Bestattungsvorsorge
- Wir drucken Trauerbriefe nach Ihren Wünschen

Leinstraße 24 a · 31535 Neustadt a. Rbge. · Telefon 050 32 / 32 37  
Neustädter Straße 1 a · 31515 Wunstorf · Telefon 050 31 / 91 58 10  
[info@thorns-bestattungen.de](mailto:info@thorns-bestattungen.de) · [www.thorns-bestattungen.de](http://www.thorns-bestattungen.de)

## Bei uns ist ganz schön viel los

Jetzt beginnt wieder eine spannende Zeit. Unsere Schulkinder besuchen ein Theaterstück in Neustadt, fahren zu den Mathe-Kings nach Hannover und intensivieren die Kontakte zur Schule. Im November begrüßten wir die letzten neuen Kinder in unserer Einrichtung. Nun sind alle Plätze voll belegt. Im Haus bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor und feiern in diesem Jahr zum ersten Mal einen Gottesdienst in der Kita mit allen Kindern und Mitarbeitenden.

Unser Förderverein wird nach dem Gottesdienst am 01. Dezember einen Basar anbieten, bei dem die Besucher tolle selbstgestaltete Produkte erwerben können. Viele Eltern, Großeltern und Freunde der Kita haben in stundenlanger Vorarbeit Gestricktes und Gehäkeltes, wie Socken und Mützen, Gebackenes, Gefaltetes und Geklebtes vorbereitet. Der Erlös der Werke wird dem Förderverein zugutekommen. Kommen Sie gern vorbei und stöbern Sie während des Gemeindegottesdienstes nach kleinen Geschenken für Ihre Lieben und unterstützen Sie gleichzeitig noch die Kinder unserer Einrichtung. Sagen Sie dies gerne auch weiter!

Wir vom Team bereiten uns auf eine Zertifizierung im Frühjahr vor und qualifizieren die Sprachförderung unserer Kinder.

Heike Köritz



## Haus-Galerie und Offene Pforte

Bei strahlendem Sonnenschein konnten etwa 150 Besucher den Tag in unserem Garten bei Kaffee und Kuchen genießen und sich die Arbeiten verschiedener Maltechniken ansehen und auch durch eine Spende erwerben.

Dank der großen Spendenbereitschaft der Besucher und darüber hinaus der „Montags-Senioren“ konnte ein Betrag von 712 € an unsere Kirchengemeinde überwiesen werden. Der Esel, der Ochse und der kleine Hirtenjunge wurden davon bestellt. Wir freuen uns sehr, dass dadurch die Krippenfiguren vervollständigt werden können.

Am 1. Advent, 01. Dezember, haben alle Gottesdienstbesucher nun die Möglichkeit, die Krippe in Augenschein zu nehmen, auch wenn die Hauptpersonen (Figuren) noch nicht aufgestellt werden. Die Weihnachtskrippe lag unter anderem auch mir sehr am Herzen. Darum möchte ich an dieser Stelle noch einmal persönlich herzlich Danke sagen!

Anne Bunkus

## Die Montagssenioren

Im Februar werden es nun schon zwei Jahre, dass wir uns am ersten Montag im Monat bei St. Johannes treffen.

Bei Kaffee / Tee und Keksen / Kuchen kommen wir sehr schnell anhand eines vorgeschlagenen Themas ins Gespräch. Manchmal sind es ernste Themen, die uns berühren, manchmal heitere, die uns zum Lachen und Fröhlichsein bringen. Immer erleben wir eine gute Gemeinschaft und die Zeit geht oft viel zu schnell vorbei. Die Gruppe ist inzwischen auf 10 Personen angewachsen und weiterhin offen für alle interessierten Senioren. Die nächsten Termine und Themen sind:

2. Dezember - „Licht in der Dunkelheit“

6. Januar - „Die Jahreslosung“

3. Februar - „Gelingendes Leben“

Wir freuen uns auf Sie, auch wenn Sie erst einmal nur zum Schnuppern kommen möchten.

Anne Bunkus

## Heiligabend gemeinsam feiern

Unter diesem Motto veranstaltet die St. Johannes Gemeinde nun schon seit vielen Jahren am Heiligen Abend eine gemeinsame Feier, die allen Interessierten und besonders natürlich Alleinstehenden offen steht. Jeder, ob jung oder alt, ist willkommen. Es wird gemeinsam gegessen, getrunken, gelacht, wir hören und singen Lieder, lesen Gedichte und Geschichten vor und manchmal erfreuen uns junge MusikerInnen mit einem Vortrag.

Es ist immer schön, diesen besonderen Abend gemeinsam zu feiern. Haben Sie Mut und kommen Sie gerne dazu! In diesem Jahr können wir dank einer Spende des Lionsclubs Steinhuder Meer sogar einen Fahrdienst anbieten, der Sie am Ende der Veranstaltung sicher nach



Waterstradt Elektroanlagen GmbH Tel.: 0 50 31 / 1 31 49  
Torsten Waterstradt Fax: 0 50 31 / 90 99 00  
Alte Dorfstraße 17 info@waterstradt-elektro.de  
31515 Wunstorf-Bokeloh www.waterstradt-elektro.de

**DER NORDSTÄDTER** NORBERT VOLL  
IHR PROFI FÜR ALLE ...AM HAUS  
ANFALLENDEN AUFGABEN... ...UMS HAUS  
HECKEN- UND BAUMSCHNITT  
EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF  
Rufen Sie an: Norbert Voll  
Tel.: 05031 / 14811



Hause bringen kann  
Dazu ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.

Die Feier beginnt Heiligabend um 19:00 im Laden von „Kurze Wege“, Barnestr. 52 und dauert etwa bis 21:30.

Sie können sich bei Fragen und zur Anmeldung gern an Gudrun Arning, Telefon 13744 wenden.

*Gudrun Arning*

## Angebote für Kinder auf einen Blick

In den kommenden Monaten haben wir an folgenden Tagen Angebote für Kinder in unserer Gemeinde:

Kindergottesdienste finden im Dezember bis Heiligabend an jedem Sonntag, jeweils um 10:00 statt.

Auch am 12. Januar und am 02. Februar.

### „Katechese des Guten Hirten“:

Frühreligiöse Erziehung für Kinder im Alter von 3–6 Jahren auf Basis der Prinzipien der Montessoripädagogik, während der Schulzeit donnerstags um 8:30 und 10:00.

*Pastor Möller*

### „Gottesdiensthelfer“

In unseren wöchentlichen Gottesdiensten wirken vermehrt Kinder und Jugendliche (ab 8 Jahren) als Gottesdiensthelfer mit. Seit letztem Herbst hat sich dazu eine neue Gruppe gebildet. Die Teilnehmer übernehmen besondere Verantwortung und Aufgaben innerhalb der Gottesdienste. Bei Fragen oder Interesse der Mitarbeit Ihres Kindes wenden Sie sich bitte an mich.

*Pastor Möller*

## Heiligabend und Weihnachten

Wie immer laden wir auch dieses Jahr zu drei Gottesdiensten am Heiligabend ein und freuen uns über alle, die an den Festgottesdiensten teilnehmen und mitfeiern.

Um **15:00** haben wir in der Kirche des Klinikums, Südstr. 25 - einen Gottesdienst für die „Kleinen“. Konfirmandinnen und Konfirmanden aus St. Johannes werden unter Leitung von Pastor Möller wieder ein „Weihnachts-musical“ vorführen. Dabei wird auch kräftig mitgesungen.

Dem folgt um **16:30** ein Festgottesdienst – ebenfalls in der Kirche des Klinikums. Der Gottesdienst wird von

Pastor Möller geleitet und durch den Bläserkreis St. Johannes musikalisch begleitet.

Der dritte Festgottesdienst findet dann um **18:30** „daheim“ in St. Johannes statt.

Auch der Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag wird in St. Johannes gefeiert.

## „Vamos a celebrar en castellano“

Auch dieses Jahr feiern wir wieder einen spanischsprachigen Weihnachtsgottesdienst, zu dem alle Interessierten – ganz gleich welcher Nationalität und Konfession – herzlich eingeladen sind. Der Gottesdienst wird am zweiten Weihnachtstag um 11:00 in St. Johannes stattfinden und ungefähr eine Stunde dauern. Wer danach noch bleiben will und kann, ist auch herzlich zum anschließenden gemeinsamen Essen eingeladen, zu dem bitten wir um eine telefonische Anmeldung. Bei Rückfragen erhalten sie Auskunft bei Frau Marta Willer unter Telefon 9623735.

*Pastor Möller*

## Ein Weihnachtsbaum für St. Johannes

Haben Sie in Ihrem Garten eine Tanne stehen, die Ihnen für den Garten zu groß wird? Wäre es dann nicht schön, wenn sie in der Weihnachtszeit bei St. Johannes als Weihnachtsbaum im Lichterschmuck erstrahlt? Wir freuen uns, wenn Sie uns den Baum spenden und holen ihn natürlich gern ab. Bitte melden Sie sich dafür im Büro Tel. 914115 oder bei mir Tel. 4104.

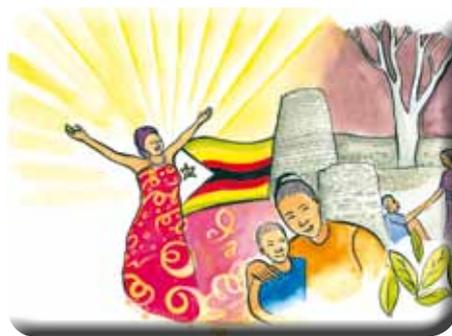
*Erce-Inga Frost*

## „Wenn die Tage länger werden“

Am 26. Januar feiert die Kirchengemeinde St. Johannes den Gottesdienst „Wenn die Tage länger werden“. Mit diesem kraftvollen und farbenfrohen Gottesdienst, der auf besonders schöne Texte, Lieder und instrumentale Stücke zurückgreift, werden die Gottesdienstbesucher auf den allmählichen Wandel vom Dunkelen ins Helle eingestimmt, der sich gerade in diesen Wochen und Monaten Bahn bricht. Wir freuen uns über alle, die kommen und mitfeiern.

*Pastor Möller*

## Weltgebetstag 2020 in St. Johannes



2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. Frauen aus Simbabwe haben dafür den Bibeltext aus Johannes 5 von der Heilung eines Kranken ausgewählt.

Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist sehr schwierig. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen, steigende Inflation haben die Wirtschaft zusammenbrechen lassen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Viele Jahre kämpften die Menschen in Simbabwe für ihre Unabhängigkeit, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre zunehmend autoritär.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg Frauen und Mädchen in ihrem Engagement.

In Wunstorf feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 6. März, 18:00 im Diakonisch-Kirchlichen-Zentrum, Albr.-Dürer-Str. 3A.

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt anschließend zu landestypischen Speisen und Beisammensein in die Räume von „Kurze Wege“ ein.

*Erce-Inga Frost*

## Die Jahreslosung 2020

Die biblische Jahreslosung für das Jahr 2020, „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“, stellt das Glaubensdilemma vieler Christen in den Mittelpunkt: Im Gottesdienst bei St. Johannes am 19. Januar geht es in Liedern, Gebeten und der Predigt um diese Worte aus dem Markusevangelium 9, 24. Wir laden herzlich dazu ein.

*Erce-Inga Frost*



## Renovierung der Stiftskirche

Das große Stifts- und Stadtjubiläum „1150 Jahre Stift & Stadt“ wirft seinen Schatten voraus. Noch vor den Feierlichkeiten am 18.-20. Juni 2021 wird die Stiftskirche umfassend renoviert und deshalb für ca. ein Jahr geschlossen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Februar 2020 beginnen. Eine Wiedereröffnung erfolgt erst im Jubiläumsjahr 2021. Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden 2020 in der Stadtkirche statt.

Beleuchtung, Akustik, sämtliche Stromleitungen und vieles andere sind inzwischen so in die Jahre gekommen, dass sie komplett erneuert werden müssen. Dazu kommen Arbeiten an Putz und Fußboden.

Schon seit dem Sommer hat die Klosterkammer als Eigentümerin der Kirche umfangreiche Untersuchungen vorgenommen. Dabei hat sich ergeben, dass die Kirche wie alle romanischen Kirchen der Zeit auch eine reichhaltige bunte Ausmalung gehabt hat. Leider ist diese aber so lückenhaft, dass sie nicht wieder hergestellt werden kann.

Das vom Mindener Bischof gegründete Stift Wunstorf wurde 871 von König Ludwig d. Deutschen unter Schutz gestellt. Es ist die älteste urkundliche Erwähnung der Siedlung „Vuonherestorp“

## Einheitsbuddeln

Im Rahmen der Aktion # Einheitsbuddeln des Landes Schleswig-Holstein zum Tag der Deutschen Einheit, luden die Grünen Wunstorf ein, am 03. Oktober einen Baum zum Erhalt des Klimas zu pflanzen. Dieser Idee ist das Gartenteam

der Stiftskirche gefolgt und hat einen weiteren Apfelbaum gepflanzt. Dieser bereichert nun den Bibelgarten mit seinen bienenfreundlichen Pflanzen und setzt ein Zeichen der Hoffnung. Denn bekanntlich hätte Luther selbst dann noch ein Apfelbäumchen gepflanzt, wenn morgen die Welt unterginge. Schauen sie vorbei, auch im Winter gibt es dort immer etwas zu entdecken. Die Texttafeln auf dem WEG laden zum Lesen und Besinnen ein.

*Heike Schulze vom Gartenteam Stift*

## Kleine Idee – große Hilfe

Als ich wieder einmal über unseren Friedhof ging und die so schön angelegten kleinen Beete sah fragte ich mich, wie Frau Meyer und ihre Mitarbeiter die Pflege wohl bewältigen. Könnten wohl



ehrenamtliche Helfer unterstützen, indem sie eine Patenschaft für eine kleine Teilfläche übernehmen – möglicherweise in der Umgebung eines zu pflegenden Grabes?

Diese Idee habe ich mit Verantwortlichen für den Friedhof besprochen. Gerne würde ich einen ehrenamtlichen Dienst organisieren, der in Absprache mit Frau Meyer die kleinen Beete den Möglichkeiten entsprechend pflegt. Meine eigene Erfahrung zeigt mir immer wieder, dass es gut tut, für die Gemeinschaft da zu sein. Gerade an diesem Ort könnte es für Betroffene auch ein Stück Trauerarbeit sein.

*Ursula Jungbluth*

## Grablichter

Auch auf unserem Friedhof werden in dieser Jahreszeit zum Gedenken an die Verstorbenen Grablichter aufgestellt. Vermehrt werden diese mit Batterien betrieben. Durch die Entsorgung der Grablichter im Frühjahr entsteht ein hohes Müllaufkommen. Durch das getrennte Entsorgen der Batterien entsteht ein höherer Arbeitsaufwand, wodurch zusätzliche Kosten entstehen. Daher bitten wir alle Angehörigen die Grablichter im Frühjahr wieder

mitzunehmen. Vielen Dank.

*Ihre Friedhofsverwaltung*

## Kinder entdecken die Orgel



Am 25. September waren die Schulkinder der Stifts-Kita beim Orgelentdeckertag in der Stiftskirche. Unsere Wir wurden von Frau Wortmann empfangen, die uns an einem Portativ, einer kleinen Pfeifenorgel, sehr kindgerecht und anschaulich die Funktionsweise der Orgel erklärte. Dabei wurden auch die kleinen Geheimnisse gelüftet, z. B. wie ein Ton entsteht oder warum die Pfeifen unterschiedlich groß sind.

Anschließend durften alle Kinder die große Orgel auf der Empore bestaunen. Mit einem Lied erfuhren die Kinder, wie vielseitig und facettenreich dieses Instrument klingen kann. Als Höhepunkt durften die Kinder selbst einige Töne an der Orgel spielen. Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis.

*Sabine Meinert, Krisztina Stroth aus der StiftsKiTa*

## Friedenslicht

Zu einem Abendgottesdienst mit Austeilung des Friedenslichts aus Bethlehem laden die christlichen Pfadfinder am Sonntag, 15. Dezember, 18:00 in die Stiftskirche ein. Im Anschluss kann jeder das Licht mit nach Hause nehmen. Gläser oder Laternen nicht vergessen! Seit 1986 verteilen Pfadfinder das Friedenslicht. Ein Flugzeug bringt es von Betlehem nach Wien. Von dort bringen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder am 3. Advent nach Deutschland. Als Zeichen





des Friedens wird es an zahlreichen Orten in ganz Deutschland weitergegeben.

## Waldweihnacht



Herzlich eingeladen ist die Gemeinde zur Waldweihnacht der Pfadfinder im Hohen Holz am Freitagnachmittag, 13. Dezember Treffpunkt ist 16:00 an der Waldgaststätte Alten's Ruh. Von dort geht es zu Fuß in den Wald. Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus heißen Kakao und Weihnachtswichteln. Manche meinen, sie hätten wohl auch gehört, dass der Weihnachtsmann zu einem stop over vorbeischauen möchte.

## Gedenkwoche zur Befreiung

Zum Auftakt der Gedenkwoche zur Befreiung der Konzentrationslager findet am Sonntag, 19. Januar, 17:00 ein ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche statt. Initiativen und Vereine aus Wunstorf haben sich zusammengeschlossen, um in der Woche vom 19.-26. Januar an den 75. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz mit Ausstellungen, Vorträgen und Theater zu erinnern. Zur Auftaktveranstaltung werden Gäste aus der jüdischen Gemeinde aus Hannover erwartet, die den Gottesdienst musikalisch mitgestalten und auch der Vorsitzende des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen, Michael Fürst.

## Forum hat Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des „Forum Stadtkirche“ findet am 20. Januar 19:30 im Gemeindehaus, Stiftsstr. 5 b, statt. Es stehen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Das Forum blickt auf 20 Jahre erfolgreiche City-Kirchenarbeit zurück. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

## Aus dem Kirchenvorstand

Die Sanierung am Giebel der Stadtkirche konnte abgeschlossen werden. Der Riss ist geschlossen. Dafür wurden u.a. Steine für einen besseren Verbund im Mauerwerk ausgetauscht.

Der Kirchenvorstand fährt zu Jahresanfang am 24./25. Januar nach Loccum auf Klausur. Dort sollen die Arbeitsschwerpunkte für das kommende Jahr besprochen und festgelegt werden. Außerdem steht die Jahresplanung auf dem Programm und Fragen der Gemeindeentwicklung. Zu einer gemeinsamen Pilgerwanderung aller Kirchenvorständen des Gemeindeverbandes Bokeloh-Wunstorf hat die Gemeinde Bokeloh eingeladen.

## Martin-Luther-King-Day



Nach dem Auftakt im letzten Jahr feiern wir auch 2020 Martin-Luther-King-Day mit einem Abendgottesdienst am Sonntag, den 26. Januar, 18:00 in der Stadtkirche. Mit dabei wieder ein Gospelchor, der zusammen mit der Gemeinde die typischen Negro Spirituals singen wird. Der Gottesdienst wird von Pastor Milkowski zusammen mit jungen Menschen vorbereitet, u.a. mit Konfirmanden und Pfadfindern des Wunstorfer Stammes Martin Luther King und dem VIP-JuGo-Team.

## Gottesdienste mit Kantorei

24.12. Heilig Abend, 23:00  
26.12. 2. Weihnachtstag, 10:00  
23.02. Estomihi, 10:00

## Adventliches Singen & Musizieren

Gemeinsam Adventslieder singen als Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit. Dazu laden Gemeinde und Kantorei ein am 1. Adventssonntag, 1. Dezember, 17:00 in die Stiftskirche. Neue und alte Adventslieder, Motetten, Choräle und Orgelmusik erklingen unter der Leitung von Stifts- und Kreiskantorin Claudia Wortmann und ihren Orgelschülern.

## Advents-Matineen in der Stiftskirche

- Samstag, 7. Dezember, 11:00: „Advents- und Wiegenlieder aus aller Welt“ Sabine Loredó Silva, Gesang & Ulf Dressler, Laute
- Samstag, 14. Dezember, 11:00: Orgelkonzert zur Adventszeit mit Claudia Wortmann
- Samstag, 21. Dezember, 11:00: „Conditor alme siderum“, Vokalmusik zur Adventszeit, Schola, Ltg.: Claudia Wortmann

## Orgelkonzert

An der mitteltönigen Orgel der Stadtkirche spielt Stifts- und Kreiskantorin Claudia Wortmann „Musik aus dem 16. und frühen 17. Jahrhundert“ am Freitag, 21. Februar, 19:30. Alle Konzerte finden wegen der Renovierung der Stiftskirche 2020 in der Stadtkirche statt





## Der KV im Interview



### Peter Netz

*Im Kirchenvorstand kümmerst du dich federführend um die Bauangelegenheiten. Musst du da die Dachziegel neu decken oder die Heizung reparieren?*

Nein, zum Glück nicht. Das wäre zu viel, das würde ich gar nicht können. Da brauche ich nur für die Organisation tätig werden, das heißt, ich muss eine Schadensbesichtigung durchführen und dann habe ich für die Handwerker zu sorgen, Absprachen zu treffen, Kostenvoranschläge einzuholen und am Ende zu schauen, ob alles so ist, wie wir uns das vorstellen.

*Was für Schäden fallen denn so an?*

Momentan akut ist der Holzwurmbefall in dem Pfarrwitwenhaus. Da sind also Fotos gemacht, jetzt gerade ist eine Firma eingeschaltet, die erstellt einen Kostenvoranschlag und ein Protokoll zu den nötigen Maßnahmen dazu. Denn einen Holzwurm im Fachwerkhaus zu haben ist nicht schön.

*Manchmal hat man dich ja als Küstervertreter in der Kirche gesehen. Die Kirche aufschließen, Kerzen anzünden und so weiter. Was für Aufgaben übernimmst du noch hier in der Gemeinde?*

Die Küstervertretung ist für mich leider vorbei, das war eine tolle Zeit. Das übernimmt jetzt Herr Rode. Aber ich habe schon eine neue Idee. Ich habe zwei Hobbys. Das sind zum einen die Bauten, also die Stiftskirche und die Gebäude, die darum sind, die mag ich einfach. Und das andere ist die Kunst. Da mache ich auch manchmal selber was. Und wenn ich das für und mit Kindern machen kann, dann bin ich happy. Die sind einfach unvoreingenommen und haben nicht die Sorge, sich zu blamieren, wie manche Erwachsenen. Das macht mir einfach Spaß.

### Karin Kostka

*Du bist von Beruf Erzieherin. Hilft dir das bei der Arbeit im Kirchenvorstand?*

Auf jeden Fall. Ich freue mich, mit Menschen zusammen zu sein und zu arbeiten. Ob groß oder klein. Ich bin auch Mitglied in unserem Kindergartenausschuss und informiere mich in gewissen Zeitabständen über die Arbeit vor Ort. Dabei hilft mir mein berufliches Fachwissen, um die Kindergartenarbeit einzuordnen und zu verstehen.

*Du bist jetzt in der dritten Periode im KV. Was hat dich motiviert erneut zu kandidieren?*

Für mich ist ein ganz wichtiger Aspekt das Miteinander der Menschen. Denn unsere Gemeinde liegt mir sehr am Herzen. Mich beschäftigt die Art und Weise, wie wir zusammenkommen. Ein Teil davon sind die Feste, die wir feiern, sowie auch die alle zwei Monate stattfindenden Kirchenkaffees. Hier kommen Menschen zusammen und finden Zeit zum zwanglosen Gespräch und Austausch.

*Du sprichst es schon an: Unsere Gemeindefeste und das Kirchenkaffe. Hier bist du immer fleißig am Mitarbeiten und kochst und backst, was das Zeug hält. Was ist denn dein Lieblingessen auf den Gemeindeveranstaltungen?*

Zu Hause koche ich gerne Hausmannskost und habe eine Schwäche für Kuchen. Bei Festen kommt es auf das jeweilige Thema an. Denn auch hier gilt: Zu einem guten Fest gehört leckeres Essen!



*Die Interviews führte Tim Wagner.*

## Orgelentdeckertage

Initiiert von der Institution VISION KIRCHENMUSIK der Landeskirche Hannover, fanden in der gesamten Hannoverschen Landeskirche vom 23. September bis 3. Oktober 2019 Veranstaltungen zu den Orgelentdeckertagen statt - so auch in Wunstorf an der Orgel der Stiftskirche.

In diesem Zeitraum war ein reger Besuch von über 400 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Stiftskirche zu bemerken. Schulklassen mit Betreuern und Lehrkräften der Stadtschule, der Grundschule Klein Heidorn, der Evangelischen IGS, des Hölty-Gymnasiums, Kinder- und Hort-Gruppen der Stift-Kita, Schüler\*innen der Musikschule Wunstorf sowie interessierte Erwachsene hatten die Möglichkeit, die große historische Eduard-Meyer-Orgel von 1859 hautnah zu erleben.

Stiftskantorin Claudia Wortmann erklärte allen Beteiligten, wie eine Orgel



funktioniert, wie die Pfeifen zum Klingen gebracht werden, was für unterschiedliche Pfeifen und Klänge in der Orgel zu sehen und zu hören sind, was für Materialien verwendet werden, wie eine Orgel gebaut wird und vieles mehr.

Den vollständigen Artikel und weitere Fotos finden Sie unter:

<https://stiftskirche-wunstorf.de/?q=orgelentdeckertag-2019>

## Altenclub

### Klein Heidorn

Zum Altenclub im Freizeitheim in Klein Heidorn laden wir ein zu geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen, Gesprächen, Singen und Spielen jeweils um 15:00:

- 11. Dezember
- 29. Januar
- 26. Februar
- 25. März

Herbstfest, Stift



Israelsonntag, St. Johannes



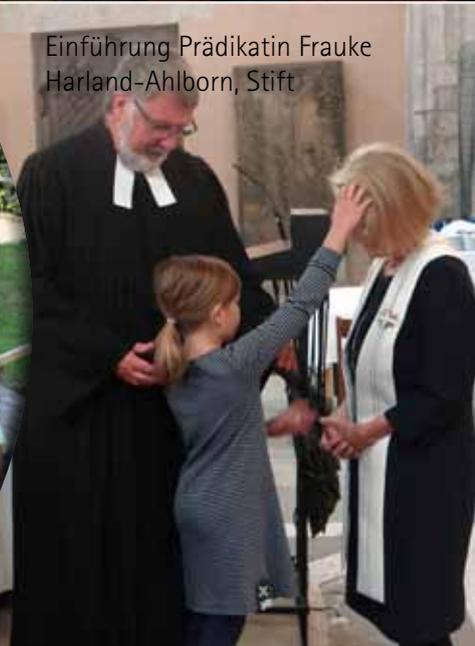
Churchnight zum Reformationstag

KiTa, Corvinus



Orgeltage Bokeloh

Einführung Prädikatin Frauke Harland-Ahlborn, Stift



Konzert, St. Johannes



Einführung Pastorin Susanne von Stemm, Bokeloh



Chor Voice!, Corvinus

